Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Bühl. 1943-1944
1943

237 (28.8.1943) Badischer Staatsanzeiger

Visual Library

Die neue Deutsche Wochenschau

Erbittertes Ringen am Ladogasee — Im Kampfraum von Bjelgorod und Orel

Mit Bildern aus der Heimat blendet die neue Deutsche Wochenschau auf. An Aufnahmen von den Wehrkampftagen der SA. in Prag, wo wir Abteilungen des Reichsarbeitsdienstes bei wehrsportlichen Uebungen sehen, schließt sich ein interessanter Bericht vom zweiten Reichswettkampf der Flieger-HJ. in Quedlinburg. Ein eindrucksvolles Bild, das von der engen Verbundenheit zwischen der Heimat und ihren Angehörigen in Feindesland Zeugnis ablegt, vermittelt uns dann die Kamera aus einem großen Versandlager des Deutschen Roten Kreuzes, von wo aus Monat für Monat riesige Mengen von Paketen mit Konserven und Gebrauchsgegenständen aller Art an die Kriegsgefangenen- und Zivilinterniertenlager in alle Welt hinausgehen. Daß die deutsche medizinische Wissenschaft im Kriege erst recht ihre Forschungsarbeit fortsetzt und sich vor allem bemüht, Gefahren zu bannen, die unseren Soldaten in den weiten Frontgebieten drohen, läßt ein Bericht aus dem Tropenmedizinischen Institut der Militärärztlichen Akademie in Berlin deutlich werden. Hier werden vor allem Mittel zur Malariabekämpfung hergestellt, die in den Sumpfgebieten der Kubanfront in Pulverform über weite Strecken ausgestreut werden, um die Brut der Mücken zu vernichten, die die Malaria übertragen.

Dann stellt uns die Wochenschau wieder mitten hinein in das erbitterte Ringen an der Ostfront. Packende Kampfbilder von einer Panzerschlacht am Ladogasee bilden den Auftakt. Der Beschauer selbst fühlt sich in einen der vorgehenden schweren Panzer versetzt und verfolgt durch den Sehschlitz hindurch mit einer geradezu einzigartigen Unmittelbarkeit die einzelnen Phasen der Schlacht. Wieder und immer wieder stürmen die Bolschewisten heran, doch es ist immer wieder ein Rennen in den Tod, und alle Angriffe werden mit elementarer Wucht zurückgeschlagen.

Auf die gleiche eisenharte Abwehrfront stoßen die Sowjets auch im Raum von Bjelgorod. Starke deutsche Kampfgeschwader belegen die feindlichen Nachschubwege und Bereitstellungen mit einem vernichtenden Bombenhagel, tragen immer wieder Tod und Verderben in die Reihen der bolschewistischen Kolonnen und bringen den unter härtestem Einsatz kämpfenden Erdtruppen eine fühlbare Entlastung. Stahlhart sind die Gesichter dieser Männer, die Tag für Tag ihre Flugzeuge mit der Bombenlast ostwärts steuern, und es sind für den Beschauer erregende Augenblicke, wenn er erlebt, wie eines unserer Flugzeuge schweren Maschinenschaden erleidet. Doch der Pilot verliert keine Sekunde seiner überlegenen Ruhe und bringt das Flugzeug wohlbehalten zum Feldflugplatz zurück.

Dieses unvergleichliche Heldentum, das unsere Soldaten tagein immer wieder aufs neue unter Beweis stellen, kommt auch in besonders eindringlicher Weise in Bildberichten von der Front bei Orel zum Ausdruck. Mit Staub und Schmutz überzogen sind die Gesichter unserer tapferen Grenadiere, die in den vergangenen Monaten unzählige Massenangriffe der Sowjets zurückgeschlagen haben, aber aus ihren Augen leuchtet der ungebrochene kämpferische Geist und die stahlharte Entschlossenheit, alle Strapazen zu überwinden und den Kampf so lange mit verbissener Energie und auch unter Einsatz des Letzten weiterzuführen, bis der Sieg errungen ist. Diesen Geist heroischen Soldatentums erneut der Heimat nahegebracht zu haben, ist das besondere Verdienst der neuen Deutschen Wochenschau.

Erdkunde

„Petermann, welches Land liegt uns gegenüber auf der anderen Seite des Globus?"

Petermann schweigt.

„Ist doch ganz einfach", ermuntert der Lehrer. „Stelle Dir vor, ich bohre hier ein Loch durch die Erde, und Du kriechst hindurch — wo wirst Du herauskommen?"

„Aus dem Loch", sagt Petermann.

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm:

12.35—12.45	Der Bericht zur Lage.
14.15—15.00	Melodien „Am laufenden Band"
16.00—18.00	„Bunter Samstag-Nachmittag"
18.00—18.30	Unterhaltung mit Otto Dobrindt, Hans Bund u. a.
18.30—19.00	Der Zeitspiegel
19.05—19.30	Frontberichte
20.20—21.30	„Gute Laune in Dur und Moll"
21.30—22.00	Klänge aus Lortzings Opern
22.30—24.00	Wochenausklang mit dem deutschen Tanz- und Unterhaltungsorchester

Deutschlandsender:

17.10—18.30	„Musik im Grünen", Leitung: Gerhard Steger
20.15—22.00	Beschwingte Musik mit bekannten Solisten

Sommerkampfspiele der Hitlerjugend

Gisela Graß schwamm Weltbestzeit

Wie hoch das Können unserer Jungen und Mädel einzuschätzen ist, bewies am Freitag bei den VII. Sommerkampfspielen der Hitler-Jugend in Breslau die Leipziger Schwimmerin Gisela Graß. Nach ihrem Sieg über 200 Meter gewann sie nun auch die Meisterschaft im 100-Meter-Brustschwimmen in 1:21,2 die eine Jahresweltbestzeit im freien Wasser bedeutet. Der in der Halle geschwommene Weltrekord von Gisela Graß steht auf 1:19,8. Mit Christel Claaßen, Inge Schmidt und Ursel Krey gab es auf den vorderen Plätzen den gleichen Einlauf, wie über 200 Meter. Ihre dritte Jugendmeisterschaft holte Gisela Graß sich in der 3-mal-100-Meter-Lagenstaffel, die sie in 3:57,9 zu Gunsten des Gebiets Sachsen entschied. Neuer Jugendmeister über 200-Meter-Kraul wurde Werner Hillebracht (Niedersachsen) in 2:30,5, wobei er den 100-Meter-Meister Herbert Lehrke (Niedersachsen) nur um einen knappen Handschlag besiegte. Das Gebiet Mittelelbe gewann die 4-mal-200-Meter-Bruststaffel in 12:10,4 gegen Westfalen-Süd und Baden. Das Turmspringen der Mädel fiel an Röschen Bongartz (Köln-Aachen), während das Gebiet Niedersachsen die siegreiche Mannschaft in der 3-mal-100-Meter-Lagenstaffel der Jungmädel stellte.

Die Ergebnisse: 200 Meter Kraul (HJ.): 1. Werner Hillebracht (Niedersachsen) 2:30,5; 2. Herbert Lehrke (Niedersachsen) 2:30,6; 3. Georg Zorowska (Niederschlesien) 2:31,6; 4. Otto Reinhardt (Baden) 2:31,7; 5. Heinz Keck (Hessen-Nassau) 2:31,8; 6. Erich Dielser (HN.) 2:33,5. — 4 mal 200 Meter Brust: 1. Mittelelbe (Lange, Pieker, Werner, Fritsche) 12:10,4; 2. Westfalen-Süd 12:16,6; 3. Baden 12:24,3; 4. Sachsen 12:33,7; 5. Düsseldorf 12:35,6; 6. Niederschlesien 12:41,6. — 100 Meter Brust (Mädel): 1. Gisela Graß (Sachsen) 1:21,2; 2. Christel Claaßen (Düsseldorf) 1:25,6; 3. Inge Schmidt (Hamburg) 1:26,5; 4. Ursel Krey (Danzig) 1:26,8; 5. Ruth Müller (Mittelelbe) 1:29; 6. Lott Blümel (Sudetenland) 1:29,3. — Turmspringen (Mädel): 1. Röschen Bongartz (Köln-Aachen) 45,90 P.; 2. Elisabeth Brunner (Franken) 43,70 P.; 3. Kunigunde Schaal (Wien) 41,30 P.; 4. Ilse Strümpel (Niederschlesien) 40,59 P.; 5. Eva Pfarrhofer (Wien) 35,56 P.; 6. Gretel Wiedemann (Franken) 33,98 P. — 3 mal 100 Meter Lagenstaffel (Mädel): 1. Sachsen (Graul, Geldmann, Graß) 3:57,9; 2. Westfalen-Süd 4:00,9; 3. Düsseldorf 4:02,1; 4. Bayreuth 4:02,2; 5. Baden 4:08,6; 6. Niedersachsen 4:10,5. — 3 mal 100 Meter Lagenstaffel (Jungmädel): 1. Niedersachsen 4:33,3; 2. Düsseldorf 4:40,3; 3. Generalgouvernement 4:44.

Niederschlesien und Wien im Wasserball

Im Wasserball wurden die letzten Spiele in beiden Gruppen ausgetragen. Sieger in den zweiten Gruppen wurde das Gebiet Niederschlesien nach seinem 4:0-Erfolg über Mittelelbe. Den zweiten Platz in dieser Gruppe sicherte sich Niedersachsen über Hochland mit 6:0. In der ersten Gruppe konnte im letzten Treffen Berlin gegen Franken nur 2:2 unentschieden spielen, aber dadurch schon den zweiten Platz hinter dem Endsieger Wien behaupten.

Der Schlußstand der Tabellen: Gruppe 1: Wien 15:1 Tore, 6:0 P.; Berlin 7:09 Tore, 3:3 P.; Sachsen 8:7 Tore, 2:4 P.; Franken 2:15 Tore, 1:5 P. Gruppe 2: Niederschlesien 10:4 Tore, 6:0 P.; Niedersachsen 16:6 Tore, 4:2 P.; Hochland 5:11 Tore, 2:4 P.; Mittelelbe 5:15 Tore, 0:6 P.

Badischer Staatsanzeiger Folge 38 28. 8. 43

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Erzeugerhöchstpreise für Obst und Gemüse im Lande Baden

Für das Land Baden werden mit Wirkung vom 30. August 1943 für badische Gartenbauerzeugnisse folgende Erzeugerhöchstpreise festgesetzt:

A. Gemüsepreise:

Preisgebiet:	1	2	3	4	5	Rpf.
Blumenkohl						
Größe 0 über 35 cm-Ø	50	50	50	55	60	je Stück
„ Ib üb. 32—35 cm-Ø	38	38	38	42	46	„ „
„ Ia üb. 28—32 cm-Ø	33	33	33	36	40	„ „
„ I üb. 25—28 cm-Ø	30	30	30	33	36	„ „
„ IIa üb. 22—25 cm-Ø	25	25	25	28	30	„ „
„ II üb. 18—22 cm-Ø	22	22	22	24	26	„ „
„ IIIa üb. 14—18 cm-Ø	19	19	19	21	23	„ „
„ III üb. 10—14 cm-Ø	11	11	11	12	13	„ „
„ IV üb. 5—10 cm-Ø	6	6	6	7	8	„ „
Blattspinat	10	10	10	10	10	„ 500 g
Neuseeländer Spinat	15	15	15	15	15	„ 500 g
Erbsen (Kreis Mosbach für Erbsen Preisgebiet 1)	15	15	16,5	17	18	„ 500 g
Bohnen, Buschbohnen,						
grün, mit Fäden	12	12	13	15	17	„ 500 g
grün, ohne Fäden	15	15	16	18	20	„ 500 g
Wachs, mit Fäden	14	14	15	17	19	„ 500 g
Wachs, ohne Fäden	16	16	17	19	21	„ 500 g
Stangenbohnen,						
grün, ohne Fäden	20	20	21	23	25	„ 500 g
grün, mit Fäden	18	18	19	21	23	„ 500 g
Wachs, ohne Fäden	21	21	22	24	26	„ 500 g
Wachs, mit Fäden	19	19	20	22	24	„ 500 g
Wirsingkohl	4,5	4,5	4,5	5	6	„ 500 g
Frühweißkohl	3	3	3	3	3	„ 500 g
Rotkohl	8	8	8	9	10	„ 500 g
Kopfsalat, Mindestgewicht 250 g	6	6	6	6,5	7	„ Stück
400 g	8	8	8	8,5	9	„ „
Endivien, Mindestgewicht 250 g	7	7	7	8	9	„ „
500 g	11	11	11	12	13	„ „
Salatgurken, Kastenware	18,5	18,5	18,5	20	22	„ 500 g
Freiland-Salatgurken	7	7	7	7	7	„ 500 g
Bodenseegurken	10	10	10	10	10	„ 500 g
Krüppelgurken	4	4	4	4	4	„ 500 g
Großgewordene Einleger über 60 mm Ø	3	3	3	3	3	„ 500 g
Essiggurken 3—6 cm	21,5	21,5	21,5	21,5	21,5	„ 500 g
6—9 cm	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	„ 500 g
Salzgurken 9—12 cm	11,5	11,5	11,5	11,5	11,5	„ 500 g
12—15 cm	9	9	9	9	9	„ 500 g
15—22 cm	7,5	7,5	7,5	7,5	7,5	„ 500 g
Tomaten	14	15	16	16	17	„ 500 g
Karotten (10 St. i. Bd.) viertellange Sorten bis 6 cm Länge und mit einem Quer-Ø an der dicksten Stelle v. mindestens 2 cm	8	8	9	9	10	je Bd.
Karotten, lange Sorten (10 St. i. B.) Mindest-Quer-Ø an der dicksten Stelle 2 cm (das Bund muß nach Entfernung des Laubes mindestens 500 g wiegen)	4	4	5	5	6	je Bund
Karotten, ohne Kraut	4	4	5	5	5	„ 500 g
Kohlrabi, über 11 cm Knollen-Ø	10	10	12	13	14	„ Stück
„ 9 „ „	8	8	10	11	12	„ „
„ 8 „ „	7	7	8	9	10	„ „
„ 7 „ „	6	6	6	7	8	„ „
„ 4-7 „ „	4	4	5	6	6	„ „
„ 2-4 „ „	2	2	3	3	4	„ „
Rote Rüben	4	4	4	4,5	5	„ 500 g
Rettiche, große, Größe 0 mindest. 15 cm eßbare Länge u. 5 cm Quer-Ø oder ähnliche Sorten	10	10	10	10	10	„ Stück
Rettiche, große, Größe I	8	8	8	8	8	„ „
„ „ „ II	5	5	5	5	5	„ „
„ „ „ III	4	4	4	4	4	„ „
Rettiche, Ostergruß (5 St. i. B.) Gütekl. A	12	12	12	12	12	„ Bund
„ B	8	8	8	8	8	„ „
Pfifferlinge	45	45	45	45	45	„ 500 g
Steinpilze	55	55	55	55	55	„ 500 g
Frühzwiebeln	10	10	10	10	10	„ 500 g
Kürbisse	5	5	5	5	5	„ 500 g

B. Obstpreise:

Aepfel und Birnen inländischen Ursprungs nach der Anordnung vom 7. August 1942 (Bad. Staatsanzeiger v. 8. August 1942, Folge 52).

Mostobst, Industrieobst, Güteklasse B	6 Rpf. je 500 g
Mostbirnen, bessere (Oberösterreicher Mostbirne, Schweizer Wasser-Birne, Schweizer Gelbmöstler, Champagner Bratbirne und gleichwertige Sorten)	6 Rpf. je 500 g
Mostbirnen, gewöhnliche	bis 4,5 „ „ 500 g
Mostbirnen, teigige	„ 3,5 „ „ 500 g
Pflaumen, Zwetschgen, Mirabellen und Reneklоden	
Preisgruppe Ia	
Mirabelle von Nancy, Mirabelle von Metz	28 Rpf. je 500 g
Preisgruppe Ib	
Große grüne Reneklode	26 Rpf. je 500 g
Preisgruppe II	
Althanns Reneklode, Kirkes Pflaume, Gute von Bry, Ruth Gerstetter, Mirabelle von Flotow, Anna Späth, Lützelsachser Frühzwetschge, Wangenheims Frühzwetschge, Zimmers Frühzwetschge	20 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIa	
Bühler Frühzwetschge	18 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIb	
Reneklode von Ullins, Rivers Frühpflaume, Ontariopflaume, Ersinger Frühzwetschge, Italienische Zwetschge, große blaue Spätzwetschge	16 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IIIc	
Wagenstädter Pflaumen	12 Rpf. je 500 g
Preisgruppe IV	
Blaue Pflaume, Hauspflaume, Ermietpflaume	10 Rpf. je 500 g
Preisgruppe V	
Spillinge, Haferschlehe, Kriecheln	8 Rpf. je 500 g
Pfirsiche, Größe I über 6 cm-Ø	40 Rpf. je 500 g
„ II über 5—6 cm-Ø	30 „ „ 500 g
„ III unter 4,5 cm-Ø und Güteklasse B	20 „ „ 500 g
Heidelbeeren — Sammlerpreis —	40 Rpf. je 500 g
Himbeeren	40 „ „ 500 g
Brombeeren	40 „ „ 500 g
Hagebutten	25 „ „ 500 g

Brennkirschen und Brennkirschenmaische laut Anordnung vom 15. Juni 1940 (Badischer Staatsanzeiger vom 18. Juni 1940, Folge 65).

Brennzwetschgen und Brennpflaumen (einschließlich Wagenstädter Pflaumen) 8 Rpf. je 500 g

II. Gebietseinteilung:

a) Obst. Preisgebiet 1: Das ganze Land Baden.

b) Gemüse.

Preisgebiet 1: Die Kreise Mannheim, Heidelberg und Sinsheim.

Preisgebiet 2: Die Kreise Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Rastatt, Bühl, Offenburg, Kehl, Lahr, Emmendingen, Freiburg, Müllheim und von dem Kreis Lörrach die Stadt Lörrach und die in der Rheinebene liegenden Gemeinden;

Preisgebiet 3: Die Kreise: Tauberbischofsheim, Buchen, Mosbach, Wolfach, Ueberlingen, Konstanz und von dem Kreis Lörrach die nicht dem Preisgebiet 2 zugewiesenen Gemeinden;

Preisgebiet 4: Die Kreise Säckingen, Waldshut und Stockach;

Preisgebiet 5: Die Kreise Villingen, Neustadt und Donaueschingen.

III. Die Erzeugerpreise gelten, soweit nichts anderes angeordnet ist, für Waren der Güteklasse A. Für Waren der Güteklasse B ermäßigen sich die Höchstpreise um 20 v. H. und der Güteklasse C um mindestens 50 v. H.

IV. Für die Sortierung gelten die Reichseinheitsvorschriften der Hauptvereinigung der deutschen Gartenbauwirtschaft (Anordnung Nr. 12/42 Reichsnährstandsverordnungsblatt Nr. 21 vom 1. 4. 1942).

V. Die Aufschläge des Groß- und Kleinhandels richten sich nach der Anordnung des Reichskommissars für die Preisbildung im Verkehr mit Frischwaren und Trockenfrüchten (Frischwarenanordnung) vom 27. März 1942, Reichsanz. Nr. 88 vom 16. 4. 1942

Der Erzeuger darf berechnen:

a) beim Verkauf der Ware auf dem Wochenmarkt: Erzeugerpreis + Zuschlag des Kleinhandels (bei Gemüse 33⅓ und bei Obst 25 %),

b) beim Verkauf ab Hof, Gärtnerei: nur den Erzeugerhöchstpreis, wenn ihm kein anderer Preis ausdrücklich durch die Preisbildungsstelle genehmigt ist,

c) beim Verkauf an den außerhalb seines Wohnortes ansässigen Kleinhandel: den Erzeugerpreis + 10 %.

VI. Die Verkaufsbelege, aus denen der Einkaufspreis und die sonstigen Kosten, die die Ware belasten, einwandfrei hervorgehen, sind durch die Verkäufer jederzeit zur Einsichtnahme für die Preisüberwachungsbeamten bereit zu halten.

Karlsruhe, den 26. August 1943.

Badischer Finanz- und Wirtschaftsminister
— Preisbildungsstelle —

Bekanntmachung.

Nach Anordnung des Reichsministers für Ernährung und Landwirtschaft vom 2. 8. 1943 — IV 8—835 — ist auf Grund des Gesetzes über Viehzählung vom 31. Okt. 1938 (RGBl. I S. 1552) am 3. September 1943 die übliche Schweinezwischenzählung durchzuführen.

Mit der Zählung sind zu verbinden: eine Zählung der Gänse und Enten.

Die Großstädte über 100 000 Einwohner sind von der Durchführung der Zählung befreit. In den Großstädten sind aber die Schweinebestände auf den Nutz- und Schlachtviehhöfen festzustellen und im übrigen die entsprechenden Ergebnisse der letzten Funkzählung zu übernehmen.

Mit dem Vollzug ist das Statistische Landesamt beauftragt.

Karlsruhe, den 23. August 1943.

Bad. Finanz- und Wirtschaftsminister
— Abt. für Landwirtschaft und Domänen —

*

Bekanntmachung.

Dem slowakischen Wahlkonsul in München, Otto Pfaeffle, ist seitens des Reichs unterm 12. August 1943 das Exequatur erteilt worden. Der Amtsbezirk des Slowakischen Konsulats in München erstreckt sich auch auf das Land Baden.

Karlsruhe, den 25. August 1943.

Bad. Staatskanzlei.
Dr. Theobald.

*

Bekanntmachung

Das Schweizerische Konsulat in Mannheim ist nach Baden-Baden, Schelbenstr. 18, verlegt worden. Fernsprecher: Baden-Baden Nr. 927.

Karlsruhe, den 20. August 1943.

Bad. Staatskanzlei.
Dr. Theobald.

*

Aus dem Bereich des Ministeriums des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: ao. Prof. Dr. Fritz Roedemeyer an der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor daselbst; zum außerplanmäßigen Professor: Dozent Dr. med. habil. Rudolf Zenker an der Universität Heidelberg, die a. p. Edith Streib geb. Castroph, z. Zt. in Bruchsal, zur Lehrerin.

Ernannt zum Beamten auf Lebenszeit: Technischer Lehrer Hermann Wolf an der Staatl. Meisterschule für das Deutsche Edelmetall- und Schmuckgewerbe in Pforzheim.

Auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit in den Ruhestand versetzt: Oberer Wirtschaftsbeamter Karl Geiser bei den klinischen Universitätsanstalten in Heidelberg.

Versetzt in gleicher Eigenschaft: Berufsschullehrer Adolf Heinz an der Gewerblichen Berufsfachschule und Berufsschule III in Karlsruhe an die Rudolf-Schwander-Schule — Gewerbliche Berufsschule II — in Straßburg/Elsaß; Studienrat Rudolf Ernst an der Gewerbeschule in Bühl (Baden) an die Gewerbliche Berufsschule in Gebweiler (Els.).

Pressegesetzlich verantwortlich: Adolf Schmid, Karlsruhe

Familien-Anzeigen

Geburten

Ein Mädel ist da! Hildegard Ulrike. In dankb. Freude! Hildegard Kockrick geb. Jahraus, z. Z. Kehl, städt. Krankenhaus, Rudolf Kockrick, Straßburg, Längs des Ziegelwassers 1, 26. 8. 43.

Helga Elisabeth. Unser erstes Kind, ein Sonntagsmädel, ist angekommen. 22. 8. 43. Dr. Hermann Zinnecke und Frau Anneliese, Khe., Sofienstr. 116.

Die glückliche Geburt ihres Sohnes Oswald zeigen hocherfreut an: Lisel Drobnik, z. Z. Städt. Krankenhaus, Offenburg, Oswald Drobnik, z. Z. im Felde, 25. August 1943.

Verlobungen

Ihre Verlobung geben bekannt: Else Entenmann, Kurt Kreutel, z. Z. San.-Hauptfeldw. i. Ost. Bretten, Pforzheim.

Als Verlobte grüßen: Hilde Buck, Ludwigsburg, Schlößlesweg 19, Werner Lutz, Obergefr., z. Z. auf Urlaub, Karlsruhe, G.-Quandt-Str. 14. 28. 8. 43.

Vermählungen

Ihre Vermählung geben bekannt: Walter Grässer, Wachtmstr. in ein. Flak-Abt., Rastatt, Ilse Grässer geb. Bahr, Stölpchen-Bärwalde/Neumark, 22. 8. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Obergefreiter Max Wiesner, Rastatt, Fuhrmannstr. 23, z. Z. Laz., u. Frau Rosa Wiesner geb. Seiter, Neuweier. 28. 8. 43

Wir haben uns vermählt: Gustel Dietrich, z. Z. b. d. Luftwaffe, Rastatt, Gertrud Dietrich geb. Schuppiser, Karlsruhe, 28. August 1943.

Ihre Vermählung geben hiermit bekannt: Ludwig Hoyer, staatl. gepr. Dentist, Sofienstr. 6, Ruf 813, und Frau Trude geb. Gerner, Fremersbergstr. 23. Baden-Baden, 28. August 1943.

Ihre am 24. 8. 43 in Rastatt vollzogene Vermählung geben bekannt: Gefr. Anton Lieven, z. Z. bei der Wehrmacht, Stefanie Lieven geb. Falk, Baden-Baden, Beuernerstr. 93.

Als Vermählte grüßen: Paul Franz, Bismarckstr. 37, Gertrud Franz geb. Hiller, Kaiserstraße 215, Karlsruhe, 28. 8. 43.

Ihre Vermählung geben bekannt: Erwin Pallmer, z. Z. bei d. Wehrmacht, Khe.-Rintheim, Paula Pallmer geb. Kümmet, Rintheimer Str. 61. — 28. August 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Heinrich Laubersheimer, Marga Laubersheimer geb. Weiß, Karlsruhe, Goethestr. 34, 28. August 1943.

Ihre Kriegstrauung geben bekannt: Ob.-Gefr. Marzellus Stuhlmüller, im Felde, z. Z. in Urlaub, Karlsruhe, Degenfeldstraße 5, Charlotte Stuhlmüller geb. Schmidtke, Tilsit/Ostpr. 28. 8. 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Heinrich Irion jr., Mechanikermeister, Khe., Schützenstr. 40, Käthe Irion geb. Laistner, Herrenalb. 28. August 1943.

Wir wurden kriegsgetraut. Wilhelm Hofmeister, z. Z. im Felde, Hilde Hofmeister geb. Morast, Bretten/Baden, Postweg 17. — 28. August 1943.

Wir geben unsere Vermählung bekannt: Carllutz Deicker, Amtsgerichtsrat, Bühl (Baden), Bruchsal, Schillerstr. 11a, z. Z. Uffz. in einem Gren.-Rgt., u. Frau Hiltrud geborene Schnass, Hildesheim, Steinbergstr. 26, im August 1943.

Ihre Vermählung geben bekannt: Arthur Haase, Oberfeldwebel in einem Jagdgeschwader, Irma Haase geb. Graser, Karlsruhe, Karl-Schrempp-Straße 28. 28. August 1943.

Danksagungen

Statt Karten! Für die uns anläßlich uns. Verlobung erwiesenen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten danken wir herzlich: Elfriede Diefenbacher, Oberjäger, Walter Schildhorn, Karlsruhe, 28. 8. 1943.

Statt Karten! Für die uns anläßl. uns. Vermählung erwiesenen Glückwünsche u. Aufmerksamkeiten danken wir recht herzlich: Udo Nürnberger und Frau Maria geb. Wich, Rastatt, An der Ludwigfeste 30. — 28. August 1943.

Statt Karten. Für die anläßlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten u. Geschenke danken wir herzlichst: Willi Bitterwolf u. Frau Paula geb. Neu

Herzl. Dank allen lieb. Bekannten und Freunden für ihre lieben Glückwünsche u. schönen Geschenke zu meinem 75. Geburtstage. Haupts. Fam. Emil Huber (Zahndepot) und Familie Diestelbart (Antiquitäten), Oskar Heßner, Karlsruhe, Geranienstraße 28.

Schmerzerfüllt erhielten wir die traur. Nachricht, daß uns. lb., herzensguter Sohn, Bruder, Enkel, Neffe u. Vetter, Flieger

Heinz Fröhle

im Alter v. 18½ Jahren sein Leben für seinen Führer und seine geliebte Heimat gab.

Rastatt, 24. August 1943.

In tiefem Leid: Die Eltern: Josef Fröhle u. Marie geb. Rydzewski. Geschwister: Harry u. Erika. Fam. Ludwig Rydzewski. Familie Karl Krauß. Fam. Eduard Fröhle nebst allen Anverwandten.

Den Heldentod starb im Osten am 3. August mein innigstgeliebter Mann, der Vater meines am 23. August geborenen Kindes, unser treuer, braver Sohn und Bruder, Steuerinspektor

Karl-Friedrich Trübi

Hauptfeldw. in einem Gren.-Regt., Inhaber des EK. 1 und 2 und and. Auszeichnungen.

Singen a. H., Rastatt, Adolf-Hitler-Straße 94, 25. August 1943.

In stiller Trauer: Im Namen der Hinterbliebenen: Hedy Trübi geb. Kohler und Kind Marielies. Fam. Karl Trübi, Professor.

Unfaßbar schwer u. hart traf uns die Nachricht, daß bei den harten Abwehrkämpfen im Osten mein geliebter, unvergeßlich. Mann u. treuer Lebenskamerad, m. ganzes Glück, der stolze, glückliche Vater unseres kl. Peterle, mein lb., braver, einz. Sohn, mein lb. Bruder, unser lb. Schwiegersohn, Schwager, Neffe und Vetter, unser aller Stolz

Willy Ruppenthal

Hauptmann u. Batl.-Kommandeur in einem Gren.-Rgt., Träger des Deutschen Kreuzes in Gold, des EK. 1 u. 2, der Nahkampfspange, des Inf.-Sturmabz., der Ostmedaille u. des Verwundetenabzeichens, kurz nach seinem Urlaub, 14 Tage vor seinem 31. Geburtstage, seiner am 30. Juli erlittenen 3. Verwundg. am 5. Aug. erlegen ist. Er ruht auf einem Heldenfriedhof im südl. Abschnitt. Er starb wie er lebte: tapfer, treu und pflichtbewußt.

Karlsruhe, Kaiserallee 32, Frkf. a/M., Idar-Oberstein II, Worms a. Rh. u. Lindau/See.

In tiefem Schmerz: Karla Ruppenthal geb. Jacob u. Kind Hans-Peter. Hulda Ruppenthal geb. Becker als Mutter. Klara Michel geb. Ruppenthal. Willy Michael u. Kind Ursel. G. Max Jacob u. Frau Augusta geb. Wallhauer. Gerhard Jacob u. Frau Paula geb. Wohlfahrt. Franz Jacob u. Frau Gertrud geb. Wicky u. alle Verw.

Mit der Familie betrauern auch wir den Verlust eines lb., aufrichtigen Kameraden u. bewährt. Mitarbeiters. Wir werden ihm ein dankbares, ehrendes Gedenken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Bank d. Deutschen Arbeit AG., Niederlassung Frankfurt a. M.

Schweres Leid brachte uns die unfaßb. Nachricht, daß mein lb., guter Mann, unser treusorgender Vater, unser lb. Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel

Pg. Eduard Pfahler

Leutnant der Feldgendarmerie, Inh. es EK. I u. II, des Kriegsverdienstkreuzes mit Schwertern u. a. Ausz., im Alter von 47 Jahren am 14. August im Kampf gegen Banden an der Ostfront für sein geliebtes Vaterland gefallen ist.

Möhringen/Bd., Forst b. Bruchsal, Untergrombach.

In unsagbarem Schmerz: Die Gattin: Frau Barbara Pfahler geb. Pfeifer; die Kinder: Berta Pfahler; Sig.-Gefr. d. Kriegsm. Anton Pfahler; Eduard Pfahler u. Anverwandte.

Die Trauerfeier findet am Sonntag, 29. August, in Möhringen, um 19.30 Uhr statt.

Erschüttert, kaum faßbar, erhielten wir, vier Wochen nach seinem Urlaub, die traurige Nachricht, daß mein über alles geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner zwei lb. Kinder, unser lb. Sohn, Bruder, Schwager u. Onkel, Obergefr.

Gregor Keller

am 16. 8. 43 im Alter von 37 Jahren in Frankreich den Heldentod fand. Unvergessen von seinen Lieben. ruht er auf ein. Heldenfriedhof. Neuweier, 22. August 1943.

In unsagbar. Schmerz: Frau Anna Keller geb. Hasel u. Kinder Lore u. Hans Gregor; die Eltern: Fam. Ludwig Keller; Josef Keller mit Frau und Kinder; Arnold Keller mit Frau u. Kind; Elisabeth Keller; Josef Wann mit Frau u. Kinder; Hilda Hasel geb. Meier mit Kinder; Richard Stolz mit Frau und Kinder; Frau Marie Hasel Wwe. geb. Bilger und Kinder, sowie alle Anverwandten.

Ein unerbittliches Schicksal entriß uns im Kampf im Osten unser Liebstes, unseren letzten Namensträger, Uffz.

Pg. Werner Schmidt

* 3. 5. 1920 † 3. 8. 1943

Träger des gold. HJ.-Ehrenzeichens, Kriegsverdienstkreuz 2. Kl. m. Schw. u. a. Auszeichnungen.

Karlsruhe, Akademiestr. 57, 17. 8. 43

Berta Schmidt Wwe.; Friedel, Otti — Geschwister; Familie Dr. Watzl, Braut Helga, Aussig.

Mit den Hinterbliebenen trauern wir um den Verlust unseres langjährigen, stets einsatzbereiten Arbeitskameraden. Sein Tod ist uns Verpflichtung.

Betriebsführer und Gefolgschaft Führer-Verlag G.m.b.H.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lb. Sohn, Bruder, Schwager, Enkel, Neffe u. Vetter, Gefreiter

Walter Kurz

getreu seinem Fahneneid am 22. 7. 43, kurz nach seinem Urlaub, im Alter von 19½ Jahren bei den schweren Abwehrkämpfen im Osten gefallen ist.

Grötzingen, Werderstr. 18.

In tiefem Schmerz: Emil Kurz u. Frau Johanna geb. Müller. Ilse Roßmann geb. Kurz, Sonderführer Kurt Roßmann, z. Zt. im Osten, und alle Verwandten.

Mit den Eltern und Verwandten trauert die Betriebsführung und Gefolgschaft der Karlsruher Möbelfabrik G. Storch & Sohn um ihren lb. Arbeitskameraden, dem ein ehr. Andenken bewahrt wird.

Nach Gottes hl. Willen erhielt. wir statt eines froh. Wiedersehens die unfaßb., schmerzl. Nachricht, daß mein lb., guter Mann u. treuer Lebenskamerad, der treusorgende Vater seines lb. Kindes, mein lb. Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

August Wüst

Obergefr. bei einer Panzerjägerabt., Inh. des EK. 2 u. versch. and. Ausz., im Alter von 34 J. am 6. 8. 43 bei d. schw. Abwehrkämpfen im Osten gefallen ist.

Khe.-Hagsfeld, 23. August 1943.

In unsagbarem Leid: Pauline Wüst geb. Bürker u. Kind Karl. Mutter: Marg. Wüst. Fam. Karl Bürker und Angehörige.

Unsagbar hart traf mich das Schicksal und holte mir noch meinen innigstgeliebten Mann, lb. Vater, unsern einzigen Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Josef Eckstein

Gefr. in einem Gren.-Rgt. Er fiel bei den Abwehrkämpfen im Osten am 10. August. Er gab sein Leben für sein geliebtes Vaterland.

Baden-Oos, 23. August 1943. Schußbachstr. 28.

In unsagbarem Schmerz: Frau Rosa Eckstein geb. Rahner; Söhne: Heinz u. Richard; Eltern: Wilhelm Eckstein u. Frau; Familie Josef Fostini u. Frau geb. Eckstein; Familie Ludwig Glöckle u. Frau geb. Eckstein; Familie Karl Höfele und Frau geb. Eckstein; Familie Rudolf Schelshorn u. Frau geb. Eckstein; Klara Eckstein nebst Anverwandten.

In bester Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen erhielten wir die schmerzl. Nachricht, daß unser einziger, innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, mein lieber, herzensguter, unvergeßlicher Bruder

Theodor Harter

Gefr. in einem Art.-Regt., durch seine am 11. 5. 43 erlittene schwere Verwundung am 18. 7 43 im Alter von 23 Jahren für immer von uns gegangen ist. Unvergessen von sein. Lieben, fern der Heimat, ruht er auf einem Heldenfriedhof im Osten.

Oensbach, 23. August 1943.

In unsagbarem Schmerz: Anton Harter und Frau Maria geb. Rettig und Schwester Maria Harter.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um ein treues und zuverlässiges Gefolgschaftsmitglied. Wir werden ihm ein ehr. Gedenken bewahren.

Betriebsführer u. Gefolgschaft der Glashütte Achern GmbH., Achern.

Nach Gottes unerforschl. Ratschluß ist unser einziger, lb. u. hoffnungsvoller Sohn und Bräutigam, stud. Bauingenieur

Gerhard Heß

Gefr. in einer Panzer-Nachr.-Abtlg., Inh. des EK. 2 u. der Ostmedaille, am 8. 8. 1943 den Heldentod gestorben. Er ruht in fremder Erde.

Karlsruhe, Wellenstr. 12, Rob.-Wagner-Allee 40, 27. 8. 43.

In tiefem Schmerz: Fr. Heß, Fin.-Insp., u. Frau Lina geb. Deicher; Braut: Elisabeth Schlegel.

Seelenamt: Montag, 30. 8., in St. Michael, Bthm., Dienstag, 31. 8., in St. Elisabeth.

Unerwartet traf uns die tieftraurige Mitteilung, daß mein geliebter Mann, der treusorgende Vater seiner beiden Kinder, mein lb. Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel

Albert Keller

Gefr., an den Folgen seiner schweren Verwundung am 8. August 1943 verstorben ist. Er ruht auf einem Kriegerfriedhof im Osten.

Steinbach, Balzhofen, 21. Aug. 1943.

In tiefer Trauer: Paula Keller geb. Beier u. Kinder Friedlinde u. Waltraut; Mutter, Schwiegermutter und Geschwister.

Mit den Angehörigen trauern auch wir um einen unserer treuesten Mitarbeiter, dem wir stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Betriebsführung und Gefolgschaft der Ziegelwerke Hettler G.m.b.H.

Unfaßbar hart u. schwer traf uns die überaus schmerzliche Nachricht, daß unser herzensguter, hoffnungsvoller Sohn, Bruder und Neffe

Emil Götz

Obergefr. in einem Gren.-Rgt., Inh. des EK. 2, Sturmabzeich. in Silber, Ostmed., Krimschild u. Verw.-Abz., bei den schweren Kämpfen im Ost. im blühenden Alter von 22 J., am 10. 8. 43 für seine über alles geliebte Heimat den Heldentod fand.

Stollhofen, 23. August 1943.

In unfaßbarem Schmerz: Mutter: Joseline Götz; Schwestern Paula und Hilda und Anverwandte.

Für alle Beileidskundgebungen und starke Anteilnahme für meine am 26. 8. 43 zu Grabe getragene innigstgeliebte Frau u. uns. Mutter Hilde Kaupp geb. Aichelmann danken recht herzlich

Kurt Kaupp, Uffz., nebst Sohn Werner.

Karlsruhe, Scheffelstr. 51, 27. 8. 43.

Unser innigstgeliebter, guter hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Schwager und Neffe

Richard Mosena

Uffz., ist im blühenden Alter von 28 Jahren am 6. August in einem Heimatlazarett verstorben.

Freiburg, 10. August 1943. Nußmannstraße 8.

In tiefem Schmerz: Familie Mosena; Fam. Kaufmann u. Verw.

Wir haben wiederum aus unseren Reihen einen selbstlosen, tüchtigen Kameraden zu beklagen.

Direktion und Gefolgschaft der Spielbank Baden-Baden.

In der täglichen Erwartung auf seinen Urlaub erhielten wir die harte, kaum faßbare Nachricht, daß unser lieber, herzensgut., unvergeßlicher, einziger Sohn, mein seelenguter Bruder

Fritz Schopfer

Obergefr. in einer SMG.-Komp., wenige Tage vor sein. 24. Geburtstage, sein junges, blühendes, hoffnungsvolles Leben für seine geliebte Heimat dahingab.

Lahr-Dinglingen, 23. August 1943.

In tiefer Trauer: Wilhelm Schopfer u. Frau, Metzgerei. Liesel Schopfer mit Bräutigam. Erich Schätzle und alle Anverwandten.

Allen Freunden u. Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß mein lb. Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel

Dr. Klaus Schmitt

Steuerinspektor, Inh. des EK. I u. II des Weltkrieges, Ehrenkreuz für Frontkämpfer u. die Medaille für deutsche Volkspflege, im Alter von 47 Jahren von uns gegangen ist.

Karlsruhe, Belfortstr. 7, Mayen, Ostheim, 26. August 1943.

In tiefer Trauer: Frau Lore Schmitt geb. Erné und Töchter Gisela u. Ulla; Gustav Janssen u. Frau Maria geb. Schmitt; Peter Kaes und Frau Magdalene geb. Schmitt; Heinrich Geschwindner und Frau Erna geb. Erné.

Beisetzung: Montag, 30. Aug. 1943, 12 Uhr, Hauptfriedhof Karlsruhe.

Heute entschlief nach langer schwerer Krankheit meine lb. Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwäg. u. Tante

Luise Auer

geb. Wagner, im Alter von 60 J.

Karlsruhe, Amalienstr. 51, 27. 8. 43.

In tiefer Trauer: Eugen Auer, Kinder und Angehörige.

Beerdigung: Montag, 30. 8. 43, 2 U.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere lb. Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, Frau

Rosa Körber Wwe.

geb. Kreichgauer, im Alter von 88 Jahren zu sich zu rufen.

Karlsruhe, Boeckhstr. 1, 27. 8. 1943.

Die trauernden Hinterbliebenen: Familie Körber; Familie Rohr.

Die Beerdigung findet am Montag, 30. August, 13 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Nach Gottes hl. Willen verschied heute, wohl vorbereitet, nach schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, nach arbeitsreichem Leben mein lb., unvergeßl. Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater und Großvater

Friedrich Reisch

O.-Lokf., im Alter von 64 Jahren.

Karlsruhe, Marienstr. 90, 26. 8. 43.

In schwerem Leid: Frau Emma Reisch geb. Renz. Hauptfeldwebel Fritz Reisch, z. Zt. im Osten, und Frau. Feldw. Walter Reisch, z. Zt. im Osten, u. Frau. ##-ObSturmf. Alfred Reisch, z. Zt. im Osten, und Frau.

Beerdigung: Montag, 13.30 Uhr.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden wurde unsere lb. Mutter, Schwiegermutter u. Großmutter, Frau

Maria Anna Ganter Wwe.

geb. Huck, vier Tage vor Vollendung des 82. Lebensjahres, in die ewige Heimat abgerufen.

Kehl, Karlsruhe, Lörrach, 26. 8. 43.

Die trauernden Hinterbliebenen: Marie Höninger Wwe. geb. Ganter; Emma Jungkind geb. Ganter; Anton Jungkind, Oberzollsekretär; Gertrud Höninger; Lieselotte Jungkind.

Beerdigung in Achern am Montag, 30. August, um 15 Uhr, vom Portal des Friedhofes aus.

---

† Unser liebes Kind

Jürgen

hat uns nur kurz Sonnenschein und Glück sein dürfen. Gott hat ihn wieder zu sich genommen. Wir haben ihn in aller Stille auf dem Friedhof in Offenburg beigesetzt.

Biberach/Bad., 25. August 1943.

Die Eltern: Karl Knauer u. Hildegard geb. Driene.

Nach einem arbeitsreichen Leben entschlief heute durch Herzschlag mein lb. Mann, unser lb. Urgroßvater und Schwiegervater

Friedrich Meinzer

Hafner und Landwirt, im Alter von 82 Jahren.

Neureut, 26. August 1943.

In tiefer Trauer: Karoline Meinzer geb. Meinzer nebst Kindern, Enkeln und Urenkeln.

Beerdigung: Samstag, 28. August, 17 Uhr, vom Trauerhaus Friedrich-Wilhelm-Straße aus.

Nach Gottes hl. Willen starb unerwartet rasch infolge eines Unfalls nach einem arbeitsreichen Leben im Alter von 51 Jahren mein lieber Mann, unser treusorg. Vater, unser guter Bruder, Schwager u. Onkel

Adolf Zaum

Gerichtsvollzieher, Weltkriegsteilnehmer, Inh. des EK. II u. anderer Auszeichnungen.

Grötzingen, 27. August 1943.

In tiefer Trauer: Berta Zaum geb. Kühn. Kinder: Hellmuth, z. Zt. im Felde, u. Lothar u. Anverw.

Beerdigung: Montag, 30.8., 15.30 U., auf dem Friedhof in Durlach.

Für die überaus zahlr. schriftl. und mündl. Beweise aufrichtiger Anteilnahme b. Heldentod uns. noch einz., so lieben u. braven Sohnes Heinz Dahlinger, Gefr., sagen wir an dies. Stelle herzl. Dank. Bes. Dank dem Herrn Pf. Schaal für die tröstenden und ermutigenden Worte.

Die trauernden Eltern: Albert Dahlinger und Frau.

Karlsruhe, Viktoriastr. 20, 23. 8. 43.

Beim Heimgang meines lb., unvergeßl. Mannes, m. lb., treusorg. Vaters Wilhelm Klein wurde uns von allen Seiten eine aufricht. u. herzl. Teilnahme erwiesen, für die wir uns. tiefst. Dank sagen. Bes. danken wir dem Führer des bad. Sportes, Herrn Min.-Rat Prof. Dr. Kraft für den ehrenvoll. Nachruf u. die Blumensp., dem Karlsr. Fußb.-Verein, der Karlsruher Lebensversich. AG. u. allen Sportkameraden des NSRL.

Klara Klein und Tochter Ilse.

Karlsruhe, 23. August 1943.

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzl. Teilnahme anläßl. des Heldentodes unseres lb. Sohnes, Bruders u. Bräutigams sagen wir herzl. Dank. Bes. Dank der Betriebsführg. u. Gefolgschaft der Fa. Erich Herrmann & Co. sowie allen denen, die durch ihre Teilnahme an d. Trauerfeier unserm lb. Werner die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Ernst Schwaiger u. Fam.

Grötzingen, Kaiserstr. 41, 23. 8. 43.

Für die uns beim Heimgang unserer lb. Schwester, unserer guten Tante Frl. Rösel Schäfer in so reichem Maße erwiesene Teilnahme, die schönen Blumenspenden u. überaus große Beteiligung am Leichenbegängnis, sagen wir ein herzl. Vergelt's Gott.

Frau Bertha Haas geb. Schäfer, Familie Weickhardt.

Rastatt, 27. August 1943.

Statt Karten. Für die viel. Beweise aufricht. Teilnahme an dem großen Verluste uns. lb. Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels Karl Friedr. Fleig u. Familie sagen wir herzl. Dank. Herzl. Vergeltsgott dem H. Pfr. Rinderle in Niederbühl.

Im Namen der trauernd. Hinterbliebenen: Familie Wilh. Fleig. Niederbühl b. Rastatt, Friedhofstr. 16

Stellen-Angebote

Buchhalter(in), tücht. Kraft, mögl. in Durchschreibebuchführung erf. u. bilanzsicher, zum sofortig. Eintritt in Dauerstellung ges. Schriftl. ✉ mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen erbet. an Markstahler & Barth, Karlsruhe.

Personal für die kaufmännische Verwaltung gesucht. Industrieunternehmen in Thüringen sucht für verschiedene Aufgabengebiete seiner kaufmänn. Verwaltung tüchtige Sachbearbeiter (innen) und Kaufleute. Damen und Herren, die mit ihrer Freigabe rechnen können, werden um Einsendung ihrer Bewerbungen unter 40344 Führer-Verlag gebeten.

Mann oder Frau, stadtkundig, radfahrend, für leichte Arbeit ges. ✉ 62334 Führer-Verlag Karlsruhe.

Putzfrauen, einige tüchtige sucht für dauernd Deutsche Bank Filiale Karlsruhe, Kaiserstraße 90.

Stellen-Gesuche

Kaufmann, kriegsvers., 40er, sucht Tätigkeit, auch halbtägig oder stundenweise. ✉ 62684 F.-V. Khe.

Kraftfahrer Klasse III sucht Stellung. Zuschriften an Oskar Abendschön, Karlsruhe, Steinstraße 27.

Feinmechanikerlehrstelle sucht Junge 2½ Jahre tätig gewesen in Mannheim, für Fertigausbildung. Franz Anton Kremer, Kirrlach, Bachstr. 27.

Amtliche Bekanntmachungen

Offenburg. Verordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Landkreis Offenburg.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Landkreises Offenburg folgendes verordnet:

§ 1. Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntmachung dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

§ 2. Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zelten, Abladen von Schutt oder dergl. Als Veränderung eines Baudenkmals gilt auch das Ausästen, das Abbrechen von Zweigen, das Verletzen des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmalen der Naturschutzbehörde zu melden.

§ 3. Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

§ 4. Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

§ 5. Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsverkündigungsblatt in Kraft.

Liste der Naturdenkmale im Landkreis Offenburg.

Bezeichnung, Anzahl, Art, Name d. Naturdenkmale	Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
1. Eiche (Wilhelmsitz)	Bottenau	MBl. Oberkirch 77. Gew. Stollenwald. Lgb.-Nr. 124 E: Markgraf Berthold von Baden		
2. Kiesgrube mit seltenen Pflanzen	Dundenheim	MBl. 80. Gew. Alm. Lgb.-Nr. 1685. Gde.: Dundenheim	Gegenüber dem Schießstand	Die Ufer
3. Zehnteiche	Durbach Ortsteil Dünnbg. Hofgut Laible	MBl. 82. Gew. Dünnberg. Lgb.-Nr. 1598. Bauer: E. Laible	1 km südwestlich d. Dumbergerhofs	
4. Stechpalme	Durbach-Obertal	MBl. 82. Gew. Dünnberg. Lgb.-Nr. 1603. Frhr. v. Neveu	Bei der Hilsenbrücke	
5. Runde Buche	Durbach-Gebirg	MBl. 82. Gew. Domänenwald. Distrikt III Brandeck. Bad. Staat	1 km v. Brandeck-Lindle nach Ritterberg zu, oberhalb Märzengrund	
6. Rappenfelsen	Durbach	MBl. 82. Mooswald. Lgb.-Nr. 1997. Gde. Durbach	700 m südöstlich Holzleberg beim Moosdohlen	Eine Fichte auf d. Felsen v. 25 m Höhe
7. Weimutskiefer	Durbach	MBl. 82. Gew. III/12 Schwabsgrund. E: Bad. Staat	2 km südwestlich Schulhaus Durbach-Gebirg	
8. Große Eiche	Gengenbach	MBl. 82. Gew. Nollenwald. Lgb.-Nr. 1601. E: Stadt Gengenbach	Auf d. Wolfslache	
9. Scheffeleiche	Gengenbach	wie unter 8	Am Scheffelweg	
10. Wasserfall	Griesbach	MBl. 83. Griesbacher Wald. Lgb.-Nr. 182. E: Bad. Staat	Im Staatswald unterhalb d. Sofienruhe	
11. Fünf Eicher	Griesheim	MBl. 76. Wald-Abt. 20. E: Gottswaldgenossenschaft	Sauweide	
12. Teufelstein	Lautenbach	MBl. 77. Gew. Winterbach. Lgb.-Nr. 697. Gemeindewald, Distrikt 4. E: Gde. Lautenbach	400 m nordwestl. Hinterwinterbach	
13. Stümpelfelsen	Lautenbach	MBl. 77. Gew. Burgerwald. Lgb.-Nr. 697. E: Gde. Lautenbach	Distrikt IV. Winterbach, beiderseits des Hinterwinterbacher Wegs	
14. Pilatusfelsen	Lautenbach	MBl. 77. Gew. Sulzbach. Lgb.-Nr. 193. E: Josef Sester	600 m südöstlich Bad Sulzbach	
15. Großer Schärtenkopf (Felsgruppe)	Lautenbach	MBl. 77. Lautenbacher Herrschaftswald. Lgb.-Nr. 182a. E: Bad. Staat.	Staatswald westl. Bahnhof Hubacker, Distrikt II.	
16. Otschenfelsen	Lautenbach	MBl. 82. Lautenbacher Herrschaftswald. Lgb.-Nr. 475a. E: Bad. Staat.	1 km südlich des Gr. Schärtenkopfes. Staatswald Distrikt II	
17. Strudeltöpfe der Rench	Lautenbach	MBl. 77. Gew. Hubacker. Lgb.-Nr. 155. E: Gde. Lautenbach	In der Rench beim Bahnhof Hubacker	
18. Felsenschroffen u. Wasserfälle bei Allerheiligen	Lierbach	MBl. 78. Gew. Büttenschroffen. Lgb.-Nr. E: Bad. Staat	Walddistrikt 62 zwisch. Roßgrund und Büttenkopf	
19. Spitzfelsen	Lierbach	MBl. 78. Gewann: Oedung. Lgb.-Nr. 14, 14¹, 17. E: Karl Mayer, Wendelin Felder, Jos. Treyer in Lierbach	Unteres Lierbachtal bei der Einmündung des Erlenbächle in den Lierbach	
20. Eckenfelsen	Lierbach	M: 7 Bl. 83. Gew.: Obereckenfels. Lgb.-Nr. 44 u. 41 d. E: Franz Birk, Josef Mayer in Lierbach	Zwischen Eichen- und Rotenbächle	Die Stechpalmen zw. den Felsen
21. Große Tanne a. d. Häuslesattel	Lierbach	MBl. 78. Gew. Eichelbach. Lgb.-Nr. 85. E: Gde. Ramsbach	Walddistrikt Eichelbach	
22. Schlangenfichte	Maisach	MBl. 83. Gew. Rudersbach. Lgb.-Nr. 13. E: Georg Kimmig	150 m südwestlich der Höhe 599,5, unmittelbar neben dem Kreuz	
23. Schwalbenstein	Oberkirch	MBl. 77. Gew. Winterbach. Lgb.-Nr. 32. E: Aug. Koehler in Oberkirch	Oestlich v. Hungerberg	
24. Doppelbaum	Offenburg	MBl. 81. Gew. Stadtwald. Lgb.-Nr. 5177. E: Stadt Offenburg	An der Straße nach Goldscheuer beim RAD.-Lager	
25. Linde	Ohlsbach	MBl. 82. Gew. Brandeck-Lindle. Lgb.-Nr. 2953a. E: Anton Kimmig in Ohlsbach	Hinter-Ohlsbach b. Brandeck-Lindle	
26. Granitfelsgruppe	Ortenberg u. Fessenbach	MBl. 81. Distrikt: Horn. Lgb.-Nr. 6806. E: Gde. Ortenberg und Fessenbach	Köpfleberg	
27. Wasserfall	Peterstal	MBl. 83. Distrikt: Holchen. Lgb.-Nr. 417. E: Gde. Peterstal	Südostwärts vom Ueberkopf	
28. Tümpel mit Kleefarn	Schutterwald	MBl. 81. Gew. Der obere Stangenweg. Lgb.-Nr. 5177. E: Gde. Schutterwald	Sauweide am Ortsausgang von Höfen nach Dundenheim	
29. Rennbäumle	Stadelhofen	MBl. 77. Gew. Beim Rennbäumel. Lgb.-Nr. 476. E: Gde. Stadelhöfen	An d. Straßengabel Renchen Oberkirch < Ulm	
30. Tümpel mit Seerosen	Weier	MBl. 81. Gew. Obere Matten. Lgb.-Nr. 1303. E: Markus Wacker, Karolina Matz geb. Neff	200 m südlich der Kinzigbrücke bei Weier links der Kinzig	Die Seerosen im Tümpel.
31. Bühlstein	Zell/Weierbach	MBl. 81. Gew. Bühlstein. Lgb.-Nr. 7104. E: Bartholomä Herm in Zell/Weierbach	Bergkuppe südöstlich Zell/Riedle	
32. Teufelskanzel	Zell/Weierbach	MBl. 82. Gew. Marienquelle. Lgb.-Nr. 8465. E: Frhr. von und zu Frankenstein in Bünzburg	Oestl. Zell/Weierbach	
33. Linde	Zusenhofen	MBl. 77. Gew. Hub. Lgb.-Nr. 22. E: Gde. Zusenhofen	An d. Wegegabel Nußbach Zusenhofen < Appenweier	

Eierverteilung. Auf den vom 23. 8. bis 19. 9. 43 gültigen Bestellschein Nr. 53 der Reichseierkarte wird insgesamt ausgegeben auf den Abschnitt a 1 Ei. Eine bestimmte Ausgabezeit wird nicht festgesetzt. Die Eier sind jeweils sofort nach Eingang vom Kleinverteiler an die Verbraucher auszugeben und diese sollen die Eier alsbald nach Belieferung ihres Kleinverteilers abholen. Bei verspätetem Eintreffen der Eier behält der Abschnitt auch über seine Laufzeit hinaus Gültigkeit. Karlsruhe, den 26. Aug. 1943. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Karlsruhe — Ernährungsamt, Abt. B —. Der Oberbürgermeister der Stadt Baden-Baden. Der Landrat Karlsruhe. Der Landrat Bruchsal. Der Landrat Kehl. Der Landrat Offenburg. Der Landrat Rastatt. Der Landrat Lahr. Der Landrat Bühl.

Oeffentliche Bekanntmachung.
1. Die Zuständigkeit des **Finanzamts Karlsruhe-Stadt** für die Verwaltung der Gesellschaftsteuer, der Wertpapiersteuer für inländische Wertpapiere, der Börsenumsatzsteuer und der Wechselsteuer wird ab 1. Sept. 1943 aufgehoben.
2. **Diese Steuern werden künftig verwaltet** a) für die Bezirke der **Finanzämter Bühl u. Kehl u. des früher. Finanzamts Oberkirch** (jetzt mit dem Finanzamt Offenburg zusammengelegt) **von dem Finanzamt Freiburg-Stadt, b) für die Bezirke der Finanzämter B.-Baden, Bruchsal, Ettlingen, Karlsruhe-Stadt, Karlsr.-Durlach, Pforzheim u. Rastatt von dem Finanzamt Mannheim-Stadt.**
3. Der **Verkauf von Börsenumsatzsteuermarken** verbleibt beim Finanzamt Karlsruhe-Stadt.
Die Vorsteher der Finanzämter Mannheim-Stadt u. Freiburg-Stadt.

Gaggenau. Schutzimpfung gegen Diphtherie und Scharlach. In den Monaten September u. Oktob. 1943 werd. im Kreis Rastatt die Schutzimpfungen geg. Dipherie u. Scharlach vorgenommen. Geimpft werden alle Kinder zwisch. dem vollendeten 1. und 15. Lebensjahr mit Ausnahme der Kinder, die in den letzten 5 Jahren gegen Diphtherie schon geimpft wurden u. bereits eine Scharlach überstanden haben. Die schulpflichtig. Jahrgänge werden durch die Schulen erfaßt; alle Kleinkinder, die der Impfung zugeführt werden sollen, sind bis spätestens 31. August 1943 auf dem Rathaus anzumelden. (Zi. Nr. 3.) Für Ottenau ist das dortige Sekretariat zuständig. Gaggenau, 25. 8. 1943. Der Bürgermeister.

B.-Baden. Familienunterhalt. Die Auszahlg. des Familienunterhalts für Sept. erfolgt am Donnerstag, den 2. und Freitag, den 3. Sept. d. Js. von 14—17 Uhr durch die Stadtkasse. Ausbez. wird nur geg. Vorlage der im Besitz der Unterhaltsberechtigten befindlich. Ausweise. Die Empfänger von Räumungsfamilienunterhalt erhalten über die Auszahlung noch besondere Nachricht. Baden-Baden, 26. Aug. 1943. Der Oberbürgermeister, Abteilung für Familienunterhalt.

Bühl. Gesuch der Leopold Moser Witwe, Elektrizitätswerk in Ottenhöfen, um Genehmig. einer neuen Turbinenanlage an der Acher.
Die Leopold Moser Witwe, Elektrizitätswerk in Ottenhöfen, hat um Genehmigung zum Einbau einer neuen Turbinenanlage und um Verleihung einer erweitert. Nutzungsbefugnis an der Acher zum Zweck der Kraftgewinnung zur Verbesserung der Stromversorgung der Gemeinde Ottenhöfen und Umgebung nachgesucht.
Dies bringe ich hiermit gemäß § 40 des Wassergesetzes mit dem Anfügen zur öffentlich. Kenntnis, daß die Beschreibung, Pläne und Zeichnungen während zwei Wochen vom Ablauf des Tages an gerechnet, an welchem das diese Bekanntmachg. enthalt. Blatt ausgegeben wurde, beim Landratsamt — Zimmer Nr. 23, 3. Stock — und beim Herrn Bürgermeister in Ottenhöfen zur Einsichtnahme offen liegen.
Etwaige Einwendungen gegen das Unternehmen sind beim Landratsamt oder dem Herrn Bürgermeister in Ottenhöfen binnen der oben erwähnten Auflagefrist anzubring., widrigenfalls die nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als ausgeschl. gelten. Bühl, 25. 8. 1943. Der Landrat.

Ettenheim. Anerbengericht beim Amtsgericht Ettenheim, 25. August 1943. EhR 1 Schweighausen. Durch einstweilige Anordnung ist mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres die Wirtschaftsüberwachung auf dem „Offenburgershof" in Schweighausen verfügt. Die Wirtschaftsführung ist dem Bauer Roman Griesbaum, Zieglershof in Dörlinbach, als Treuhänder übertragen. Der Vorsitzende. (41253)

Verkäufe

Silberfuchs zu verk. 700 RM. ✉ 62590 Führer-Verlag Karlsruhe.

Kletterweste zu verkf., 8 RM. Zu erfrag. von 12—2 Uhr bei Körner, Karlsruhe, Kaiserstr. 9, IV.

Tisch, gut erh., 20 RM, 2 Stühle je 5 RM zu verk. ✉ 62615 F.-V. Khe.

Bettstelle, pol., mit Rost, 35 RM, Spiegel 5 RM, zu verkaufen. Zimmermann, Humboldtstr. 15.

2 Patentröste, 90×190 43 RM zu verk. Anzus. zw. 11 bis 13 Uhr. Khe., Fritz-Todt-Straße 33, III.

Bett ohne Rost 25 RM, Konsole mit Marmorplatte 10 RM, Peddigrohrsessel 15 RM, Schneiderpuppe 15 RM zu verk. ✉ 62624 Führ.-V. Khe.

2 Bettstellen, pol., mit Rost, 80 RM (an Schreiner), 1 pol. Tisch 25 RM, 3 Rohrstühle zus. 15 RM, 1 Küchenschrank 30 RM, 1 Küchentisch 15 RM, gebr., 1 gt. Waschzuber 12 RM zu vkf. ✉ 62414 Führer-Verl. Khe.

Bettstelle, schön, poliert, m. Rost u. Matratze zu 125 RM zu verkf. Zu erfr. 3460 Führ.-Verl. Offenburg.

Salon aus echt. Zitronenholz mit Intarsien, besteh. aus Salontisch, 2 Sessel, 2 Stühle, Sofa mit Vitrinenumbau u. Spiegel, sowie Vitrinen-Sekretär, Stühle, Sessel, Sofa mit schwerem Brokat bezog., Bauj. 1903/04, 1600 RM. Zu erfrag. Karlsruhe, Zirkel 27, Hof rechts.

Flurgarderoben in verschied. Ausführungen u. Preislagen sofort lieferbar, bezugscheinfrei. Fa. Willy Brohm, Möbel, Betten, Gardinen, Teppiche, Spezialgesch. in Karlsruhe, Am Werderplatz u. Kaiserstraße 86. Verkauf nur am Werderplatz. Versand nach auswärts zur Zeit nicht möglich.

Kaufgesuche

Militärkoppel, eig., braunes, Seitengewehr u. Tasche ges. Weigel, Khe., Waldstr. 30, H. III.

Anzug, getr., Gr. 46—48, gesucht. ✉ 62798 Führer-Verlag Karlsruhe.

H.-Wintermantel, Gr. 50/52, gut erh., sowie Mädchenmantel (2—3 J.) dringend ges. ✉ 62641 F.V. Khe.

Damenmantel, dkl., Gr. 44/46, sehr gut erh., gesucht. ✉ 62575 Führer-Verlag Karlsruhe.

D.-Mantel für starke Figur gesucht. ✉ RA 4098 Führer-Verl. Rastatt.

Pelzmantel, Gr. 42—44, zu kauf. ges. ✉ RA 461 Führer-Verlag Rastatt.

Jackenkleid, Gr. 46—48, gut erhalt., gesucht. ✉ BA 3353 Führer-Verlag Baden-Baden.

Reisekoffer, mittl., od. Hutkoffer gesucht. ✉ 62885 Führer-Verlag Khe.

Diwan od. Chaiselongue, wenig gebraucht, sow. 4 Leder- od. Polsterstühle und 2 Sessel gesucht. ✉ 61872 Führer-Verlag Karlsruhe.

Fahrstuhl für fliegergeschädigten älteren gelähmten Mann ges. Angebote erbeten an E. Bender, Karlsruhe, Bürklinstraße 10.

Heißwasserspeicher, 10—15 Liter, 220 V. Wechselstrom, gesucht. ✉ H 40917 Führer-Verlag Karlsruhe.

Pritschenwagen, 4rädr., gefed., ges. ✉ 40814 Führer-Verlag Karlsruhe.

Handkarren mit Federung gesucht. ✉ 40813 Führer-Verlag Karlsruhe.

Weinfaß, 60—150 Ltr., u. Schulranzen für Mädchen gesucht. Lichter, Khe., Laubenweg 17. (62312)

Weinfaß, 100 Ltr., gebr., gut erh., od. neu ges. Harter, Khe., Klosestr. 33.

Wein- und Mostfässer gesucht. ✉ 62649 Führer-Verlag Karlsruhe.

Tausch

Speise- und Teeservice, kpl., 40teil. od. bes. schön. Beleucht.-Körp., 8 Kerz., geb.; Kleiderschrank od. Standuhr (Westminst.) ges. ✉ 62822 Führer-Verlag Karlsruhe.

Federbett u. 2 Kopfkissen geb. Suche Brautkleid, schwarz od. dkbl., Gr. 42 u. D.-Schuhe, Gr. 39. ✉ BR 3758 Führer-Verlag Bruchsal.

Dauerbrenner, irischer, gesucht, evtl. gegen Oelgemälde zu tauschen. ✉ 62438 Führer-Verlag Karlsruhe.

Elektroherd (ev. mit Kohle komb.) ges., evtl. könnte kl. Heizofen, Pelzmantel, Brillantring, Schuhe, Herrenanzug Gr. 52, u. Mantel in Tausch gegeben werden. Hotel Lacher, Herrenalb.

Briefmarkenalbum im Wert 300 RM f. eine gut erh. Schreibmaschine mit Koffer zu tausch. K. Kirchenmaier, Oestringen b. Bruchsal.

Tiermarkt

Kühe u. Kalbinnen. Ab heute steht wieder ein großer Transport zum Verkauf u. Tausch in den Stallungen des Gasthaus. zur „Linde" u. Haabergstr. 6, Bühlertal-Obertal, Leopold Zink, Fernruf 552.

Nutzkühe u. trächt. Kalbinnen. Ab heute steht ein groß. Transport zu ermäß. Preisen zum Verkauf im Hofgut Eichelhof, B.-Baden. Ruf 2129.

Zuchtrind zu verkaufen. Neibsheim, Klostergasse 1. (2753)

Einstellrind zu verkaufen. Neureut, Hauptstraße 160.

Rind, 10 Mon. alt, zu verkaufen. Kappelwindeck, Riegel 12.

Rind, 8 Mon. alt, wegen überzählig zu verkaufen. Stollhofen, Nr. 82.

Zuchtrind zu verkaufen. Sandweier, Mühlstraße 162. (4112)

Nutz- u. Fahrkuh, gute, 35 Wochen trächtig, 2. Kalb, zu verkaufen. Au am Rhein, Wehrstraße 192.

Kuh mit Kalb und eine Kalbin, 32 Wochen tragend, zu verkaufen. Ottersweier-Weier, Haus Nr. 313.

Kuh, junge Simmentaler, zu verkauf. Khe.-Land 2, Forchheimer Bahnlinie, Wartstation 62. (62661)

Kuh, trächtige, zu verk. bei Weber, Litzenhardtstr. 5, Khe.-Bulach.

Nutz- und Fahrkuh, jg. m. Kalb zu vkf. Steinmauern, Hauptstr. 74.

Kuh, junge, mit Kalb, sow. schwere erstkl. trächt. Kalbin zu verkauf. in Weingarten (Baden), Robert-Wagner-Straße 12.

Fahrkuh, stark, gut, trächtig, Simmentaler Zuchtkalbin, 34 Wochen trächtig, Wälderkuh, eingefahren, trächtig, Einstellrind zu verkauf. Saarlandstr. 58, Knielingen.

Nutz- u. Fahrkuh, gute, zu verkauf. Oberhausen, Hildastr. 27.

Nutz- und Fahrkuh, trächtig, zu verk. Sinzheim-Kartung, Nr. 94. (3372)

Kalbin, 39 Wochen trächtig, gut eingefahren, zu verkaufen. Auenheim, Amt Kehl, Eisenbahnstr. 29.

Kalbin, großträchtige, 39 Wochen trächtig, zu verkf. Rheinbischofsheim, Rheinstraße 16.

Kalbin, schöne, hochtr., gelernt im Zug, zu verk. Ohlsbach, Haus 186.

Milchziege, gute, mit 1 Jungen zu verkaufen. Malsch, Fischweier 1.

Milchziege, gute, zu verk. Notheis, Bahnwärterhaus Bruchsal—Heidelberg, Ubstadt 101.

Foxterrier, 5 Monate alt, zu verkf. nur in gute Hände. ✉ 62625 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schäferhündin, 2 J., als Wach- und Schutzhund zu verkaufen. ✉ 62683 Führer-Verlag Karlsruhe.

Hasen, 2 Paar junge zu vk. K. Huck, Khe.-Albsiedlung, Daxlanderstr. 29.

Rammler, gr. Chin., zu tausch. ges. geg. ebens. 6—8 Mon. W. Friebel, Tannenweg 5, Khe., Stadtrandsdl.

Zuchthasen in versch. Größen zu verkaufen. J. Kühn, Oetigheim, Rastatter Straße 4, an der Bahn.

Hühner zu kauf. gesucht. Posterholungsheim Heidelberg-Schlierbach.

Italiener-Hahn, 1943er Brut, gegen junge, weiße Scheck-Häsinnen zu tauschen ges. Näheres bei Wüst, Bodersweier, Grabenstraße 10.

Entlaufen - Entflogen

Kater, kastriert, groß, weiß-schwz.-grau, auf den Namen Molli hör., Dienstag, 24. 8., abends entlauf. Abzugeb. geg. Belohng an Oberhäuser, Durlacher Str. 9, II., Khe.

Wellensittich (grün), Fußring Nr. A 45946 entflogen. Gegen Belohnung abzugeben. Karlsruhe, Nelkenstr. 23, Laden.

Zu vermieten

Zimmer, leer, mit Mansarde sof. zu vermieten. Frau Hofmann, Kriegsstraße 91, part., Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mit 2 Betten, Bad, Zentralh., fl. Wasser (Bahnhofn.), ab 1. Sept. zu vermieten. ✉ 62559 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, schön, an sehr soliden Herrn zu vermieten. Karlsruhe, Wilhelmstraße 50.

Zimmer, möbl., mit Küchenbenütz., Durlach, Turmbergnähe, an Ehepaar zu vermieten. Fliegergeschädigte bevorzugt. ✉ 62669 F.-V. Khe.

Zimmer, möbl., sof. zu verm. Gartenstr. 11, II., Vorderhaus, Karlsruhe.

Zimmer, möbl., Ecke Robert-Wagner-Allee sof. zu vermieten. Karlsruhe, Eingang Rudolfstr. 31, IV., lks.

Zimmer, möbl., mit fl. Wasser an Frau zu vermieten. ✉ 62740 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, nett möbl., auf 1. 9. 43 Nähe Bahnhof zu verm. Ohne Wäsche u. Bedienung. ✉ 62716 Führer-Verlag Karlsruhe.

Balkonzimmer, g. möbl., sep., evtl. oh. Bettw., an berufst. H. od. Frl. 1. Sept. zu verm. Auch vorübergeh. Fasanenstr. 2, II. St., Ecke Kaiserstraße, Karlsruhe.

Mansardenzimmer, leer, schön, groß, IV. St., sep. Eing., ab 1. Sept. zu verm. Khe., Karlstr. 152, II. St.

Mietgesuche

Zimmer, möbl. od. leer, i. Albtal od. Umgeb. v. Khe. v. Frau mit Kind ges. ✉ 62218 Führer-V. Khe.

Zimmer, möbl., von alt. Dame ges. Nähe Schmiederplatz bevorzugt. ✉ 62525 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, leer, auf 1. Okt. m. voller Verpfl. von Blindem gesucht. ✉ 62497 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., mit Küche od. Küchenbenützung ab 1. od. 15. Okt. von Offizierfrau in Bühl, Bühlertal, Lichtenau od. Umgebung gesucht. ✉ Z 40920 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möbl., v. jg. Herrn auf 1. 9. (Nähe Beiertheimer Allee), mögl. mit Kost zu mieten gesucht. ✉ 40951 Führer-Verlag Karlsruhe.

Zimmer, möblierte, möglichst mit Klavierbenützung, für Studierende auf 1. 9. 1943 gesucht. Angebote an die Verwaltung der Staatl. Hochschule für Musik, Karlsruhe, Kriegsstraße 170, Ruf 2432.

Zimmer, möbl., auf 15. Sept. in Khe. gesucht. ✉ 62584 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, gut möbl., v. berufstät. Frl. gesucht. ✉ 62620 Führer-Verl. Khe.

Zimmer, gut möbl., in ruhig. Hause von berufst. jg. Frau auf 1. oder 15. 9. ges. ✉ 62147 Führ.-Verl. Khe.

Zimmer, leer, sucht ältere Dame in Khe. o. Vororten. ✉ 62725 F.-V. Khe.

Zimmer, leere, 1 großes od. 2 kl., mit Küchenbenütz., von berufstätig. Frau auf 1. September gesucht. ✉ 62737 Führer-Verlag Karlsruhe.

Doppel-Schlafzimmer, möbl., mit Küche oder Küchenbenützung in Baden-Oos od. Ettlingen Villenkolonie gesucht. ✉ L 40634 Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Zimmer, leer od. möbl., in Schwarzwaldort, mögl. bei ält. Dame od. Ehepaar von Beamtenwitwe gesucht. Mithilfe im Hause geboten. ✉ 62547 Führer-V. Khe.

1—2 Zimmer, möbl. od. unmöbl., m. Küche od. Küchenben. in Bretten oder Umgeb. ges. Helfe mit in Haus o. Büro. (Gute Stenotypistin)) Evtl. Wohnungstausch nach Khe. ✉ 62313 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer mit Küche von Kriegsvers. mit Frau zu mieten ges. ✉ 62732 Führer-Verlag Karlsruhe.

2 Zimmer, leer, im Kinzigtal ges. Frau Haupt, Gengenbach, Leutkirchstraße 22. (4126)

2 Zimmer m. Küche in Bühl od. Umgebung möbl. od. unmöbl. ges. ✉ 9567 Führer-Verlag Bühl/Baden.

2 Zimmer, leer, m. Küche od. 1 Zimmer, leer mit Küche sucht jg. Ehepaar. ✉ 62663 Führer-V. Khe.

Wohnung, leer, 2 Zimmer, Küche v. Kriegerwitwe (geborene Badenserin) mit 2 kl. Kindern ges. Frau P. Petershof geb. Baumstark, Bonn (Rh.), Bonnertalweg 45.

3 Zimmerwohnung im Murgtal von Angestelltem gesucht. ✉ Z 40912 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Z.-Wohnung in Bruchsal od. Umgebung auf sof. zu mieten ges. ✉ BR 3760 Führer-Verlag Bruchsal.

Büro mit Wohnung zu mieten oder kleines Anwesen zu kaufen ges. Miete bis zu 150 RM. Angebote unter Ziffer A 1079 an J. Strüder, Werbungsmittlung Neuwied/Rhein.

Lagerräumlichkeiten mindest. einige 100 qm zum Lagern und Abfüllen verschiedener Waren zu mieten gesucht. ✉ L 40910 Führer-V. Khe.

Räume, leere, ca. 40 qm, z. Unterstellen von Möbeln im Schwarzwald gesucht, Nähe Baden-Baden bevorz. ✉ BA 3362 F.-V. B.-Baden.

Raum z. Unterstellen von guten Möbeln in Achern od. Umgeb. ges. ✉ AC 2586 Führer-Agentur Achern.

Raum zum Unterstellen von einzelnen Hausgeräten in Umgeb. von Karlsruhe gesucht. ✉ 62622 Führer-Verlag Karlsruhe.

1—2 Räume, leere, zum Unterstellen von Möbeln über Kriegsdauer außerhalb von Karlsruhe sofort ges. ✉ 62748 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wohnungstausch

2 Zimmerwohnung mit Bad ges., geb. wird nette kl. sonn. 3 Z.-W. in Mühlburg. ✉ 62652 Führ.-V. Khe.

2 Zimmer und Küche gegen 2—3 zu tauschen gesucht. ✉ 62537 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmerwohnung, Neubau, in Khe.-Aue geboten, ges.: gleiche Nähe Stadt m. Straßenb.-Verb. ✉ 62543 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmerwohn. gebot., gesucht 2 Z.-W. in gutem Hause mit Mansarde, Süd- oder Südweststadt. ✉ 62573 Führer-Verlag Karlsruhe.

3 Zimmerwohnung, schön, sonnig, mögl. m. Garten auf dem Lande od. Kleinstadt ges. Biete ebensolche mit Garten in Karlsruhe. ✉ 62744 Führer-Verlag Karlsruhe.

3—4 Zimmerwohnung in Umgebung von Karlsruhe für ruhige Arzt-Familie gesucht. Biete evtl. als Tausch mod. 2½ Zimmerwohnung m. Bad, Warmwasserspeicher, Zentralheizung in Straßburg/Elsaß. ✉ Z 40854 Führer-Verlag Karlsruhe.

Unterricht

Lehrkraft, tüchtige, für Englisch, Französisch, Italienisch, Latein, zum Ueberholen der Hausarbeiten für gut lernende Schülerin der höheren Schule gesucht. ✉ L 40637 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schwestern-Ausbildung in der Krankenpflege mit staatl. Examen dch. den Hessischen und Rhein.-Westf. Diakonieverein, Darmstadt, Freiligrathstr. 8. Auskunft durch die Oberschwester, Stadtkrankenhaus Bretten. (8062)

Welche(r) Klavierspieler(in) studiert mit Gesangsschülerin? ✉ 62747 Führer-Verlag Karlsruhe.

Deutsch u. Englisch. Welcher Lehrer erteilt 15jähr. Jungen Nachhilfeunterricht? ✉ 62746 Führer-Verlag Karlsruhe.

Volksschüler, 7. Kl., sucht Rechennachhilfestunden. ✉ 62799 Führer-Verlag Karlsruhe.

Konzertpianistin gibt Unterricht nur an Fortgeschrittene. ✉ BA 3380 Führer-Verlag Baden-Baden.

Nachhilfestunden in Latein u. Englisch von Schüler der 4. Kl. ges. ✉ 62890 Führer-Verlag Karlsruhe.

Verloren - Gefunden

Brosche, altsilb., m. echt. Stein, in Rappenwört od. auf dem Wege verloren. Abzugeb. geg. Belohn. von 40 RM, bei Wickenhäuser, Karlsruhe, Moltkestraße 61.

Der Finder der Lebensmittelkarten und Schriftstücke im Kaffee Endle, Khe., wird um Einsendung an Fundbüro Karlsruhe gebeten.

Kinderweste, weiß, am Montag 12 U. in d. Albtalbahn nach Rüppurr liegen geblieben. Abzugeben b: Jmhoff, Khe.-Rüpp., Asternweg 64.

Schlüsselbund mit 4 klein. Schlüss. am Mittwoch d. Woche verloren. Eingang bei Regina, Hebelstr., i. Kindergarten Mutterhaus Bethlehem, Khe., abzugeben.

Angora-Jäckchen, dunkelblau, am 24. 8. auf dem Weg von Steinbach nach Bühl verloren. Abzug. geg. gute Belohnung bei Frau Hermine Ludwig, Neuweier. Fernruf 231 Steinbach.

Armband, Doublé, am Mittwoch, 25. 8. 43. abends verloren. Geg. hohe Bel. auf dem Fundbüro Khe. bitte abgeben.

Damenuhr, Gold, mit rotem Lederband, am 26. 8., zwischen 20 und 20.30 Uhr von Union bis Ad.-Hitler-Platz verl. Abzugeb. geg. Belohn. b. Beffart, Khe., Humboldtstr. 37, II.

Brille mit Lederetui verl. Abzugeb. geg. Belohng. in Fa. Union, Vereinigte Kaufstätt., Khe., b. Portier.

Brieftasche, rote, mit 1 Gesundheitspaß, 1 Zuckerkarte u. 4 Fettkarten verloren. Abzugeb. geg. Belohn. bei Burkart, Karlsruhe-Grünwinkel, Mahlbergstraße 57.

Geldbeutel gefunden, 20. 8., Khe., Telefonz. Bahnpostamt. Abzuholen bei Wenzel, Karlsruhe, Karl-Hoffmann-Straße 3, I. (62842)

Kindertrachtenjacke gefunden. Geg. Einrückungsgebühr abzuholen. Dr. Hutt & Co., Vorholzstr. 24, Khe.

Vermischtes

Wir suchen erstklassige Aufnahmen von Kindern, Kindern mit Tieren, Tieren, Blumen u. Landschaften in farbig und in schwarz-weiß. Bemusterung erbet. unt. H.F. 90 an Sachsenland, Dresden, König-Johann-Straße 8. (39504)

Flickerin, ältere, für nachm. gesucht. ✉ 62280 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer trocknet Apfel- u. Birnentrester? Darren werden gestellt. Anfragen an Pektinfabrik, Neuenbürg/Württ.

Wer würde für 10j. Jungen Pullover stricken? Zu erfr. unt. 1096 Führer-Geschäftsstelle Bühl-Baden.

Wer strickt Mädchenpullover? ✉ 62687 Führer-Verlag Karlsruhe.

Unterkunft im Schwarzw. auf kurze Zeit von ält. Frau gesucht. ✉ 62653 Führer-Verlag Karlsruhe.

Flügel, kleiner, oder gutes Klavier kann gegen Benutzung in kleiner Landgemeinde kostenlos untergestellt werden. ✉ 62679 Führer-Verlag Karlsruhe.

Schneiderin, auch ält., ges. 3—4 Wochen, für 5—6 Std. nähen i. Tage. ✉ BA 3368 Führer-Verl. B.-Baden.

Beiladung. Wer nimmt Vertiko von Karlsruhe nach Rastatt mit? Holzwarth, Rastatt, Rosenstraße 18.

Beiladung. Wer nimmt Bettcouch von Khe. nach Haßlach i. Kinzigtal mit? Gern, Mainstr. 21, Khe.-Weiherfeld.

Wer nimmt Beiladung nach Herrenalb mit? ✉ 62808 Führer-Verl. Khe.

Wer nimmt Beiladung von Stuttgart-Cannstatt nach Gaggenau/Murgtal mit? ✉ W 41012 Führer-Verlag Khe.

Wer nimmt als Beiladung 1 Schlafzimmer u. ein Küchenbüfett nach Oberachern mit? Hauer, Karlsruhe, Amalienstraße 46. (62616)

Damenschneiderin zum Neuanf. u. Umändern, Sept.-Oktober für 1—2 Wochen nach Gengenbach gesucht. ✉ D 40944 Führer-Verlag Karlsruhe.

Ca. 50 Fuhren Kaminabbruchsteine u. -Schutt aus Kaminabbruch bei Selbstabholung unentgeltlich abzugeben. Zu erfragen Ettlingen, Bulacher Str. 51, Ruf Nr. 12.

Beleidigungszurücknahme. Frau Wilhelmina Schorpp geb. Sterzenbach, Ehefrau des Stukkateurs Karl Schorpp in Durmersheim, Friedrichstr. Nr. 381, nimmt die gegen den schwerverw. Albert Hammer, Maschinenarbeiter, z. Z. Uffz. bei der Wehrmacht gemachte Beleidigung mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück, zahlt als Buße 50.— RM für das Deutsche Rote Kreuz und die Kosten des Sühnevergleichs.

Schriftliche Heimarbeit wird ges. ✉ 41032 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer führt Schlosserei-Arbeiten (Reparaturen von Maschinen) aus? ✉ unt. Achern/Baden, Postfach 6.

Heim find. Frau od. Frl. mit Kind bei kinderlb., berufstät. Ehepaar (Mith. erw.) ✉ erb. unt. M.H. 4633 an Ala Mannheim.

Fräulein sucht Heimarb. als Nebenbeschäftigung, gleich welcher Art, in Handarbeiten gut bewandert. ✉ 62859 Führer-Verlag Karlsruhe.

Welche Pflegerin übernimmt Pflege einer 80jähr. Frau für 1—2 Monate? ✉ 62832 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wo könnte Frl. i. d. Abendst. das Zuschneidern erlernen? Gute Nähkenntnisse vorhanden. ✉ mit Preis unter 62836 Führer-Ver.l Karlsruhe.

Pensionär findet bei Wwe. mit gemütl. Heim gute Unterkunft in Umgebung Karlsruhe. ✉ 62824 Führer-Verlag Karlsruhe.

Wer nimmt Schreibtisch als Beiladg. von Khe. nach Hanau/Main mit? ✉ 62899 Führer-Verlag Karlsruhe.

Heiraten

Witwe, 50 J., gesund u. gutes Aussehen, mit Wohnung u. Ersp., wü. Herrn v. 50—55 J. mit Auskommen kennenzulernen zw. Heirat. ✉ mit Bild 62673 Führer-Verlag Karlsruhe.

38jähr. selbst. Kaufmann, 1,78 gr., stattl. Erscheing., Witwer mit 2 Kindern, wünscht sich wieder zu verheiraten und sucht zu diesem Zwecke Briefwechsel mit Mädchen od. Witwe bis 32 Jahren. Vermögen Nebensache. Neben Freude an praktischer Arbeit müssen geistige Interessen vorhanden sein. Ernstgemeinte ✉ u. S. 16027 an „Obanex", Anzeigenmittler, Freiburg/Breisg. (41206)

Bäckermeister, 38 J., evg., gut geh. Geschäft, sucht die Bekanntschaft mit tücht. Mädel, nicht unt. 25 J., zwecks spät. Heirat, etw. Verm. erwünscht, jed. nicht Bedingung. ✉ 41082 Führer-Verlag Karlsruhe.

Filmtheater

UFA-THEATER und CAPITOL. Tägl. 2.30, 5.00, 7.30 Uhr der Tobis-Film **„Romanze in Moll"** mit M. Hoppe, F. Mariah, P. Dahlke, S. Breuer. Eine Geschichte von der Sehnsucht nach Glück, Glanz und der Liebe. Jugend nicht zugelassen.

UFA-THEATER. Nochmals Sonntag vormittag 11 Uhr **„Der frohe Sonntagvormittag"**, zwei Stunden Lachen unter dem Motto: **„Kinder, wie die Zeit vergeht"**. Eine lustige Zusammenstellung 40 Jahre Film. Unsere beliebtesten Filmschauspieler. Jugend nicht zugelassen.

CAPITOL. Sonntag vormittag 11 Uhr **„Indianer".** Eine Reise zu den Indianern Nord- und Südamerikas. Indianer auf der Jagd, Indianer in ihren Kriegstänzen, Indianer, wie sie mit ihren Frauen leben, kurz: Indianer, wie sie wirklich sind. Vorher Wochensch. Jugendl. zugel.

GLORIA u. RESI. Tägl. 2.45, 5.00, 7.30. **„Liebes-Premiere"** mit Hans Söhnker, Kirsten Heiberg, Rolf Weih, Fritz Odemar. Lieder und Laune, Schönheit u. Charme beherrschen jedes Bild dieser entzückenden Filmkomödie. Im Beiprogramm Kulturfilm und Wochenschau. Jugendl. nicht zugel. (Samstag abend num. Sonntag 5.00 u. 7.30, Vorverkauf hierfür heute ab 3.00 Uhr.)

PALI. 2. Woche. Tägl. 3.00, 5.15, 7.30. Der große Erfolg: **„Frauen sind keine Engel".** Eine tolle Komödie voller Ueberraschungen unter der Spielleitg. von Willi Forst, Marthe Harell, A. v. Ambesser, R. Romanowsky. Jugendl. ab 14 Jahren zugel. (Abends num., Sonntag alle 3 Vorstellungen, Vorverk. hierfür heute ab 3 Uhr.)

ATLANTIK zeigt: **„Endstation".** Ein Volksstück von Wiener Herz und Gemüt. Ein prächtiger Unterhaltungsfilm. Andergast, Moser, Hörbiger. Jugendliche zugelassen! 3.00, 5.15, 7.30 Uhr. Sonntags 2.30, 4.45, 7.30 Uhr.

KAMMER-LICHTSPIELE Khe. zeigen: **„O, diese Männer".** Beginn: 3.00, 5.15, 7.30 Uhr. Jug. üb. 14 J. hab. Zutr.

RHEINGOLD. Täglich 3.30, 5.45, 8.00 Uhr: **„Fahrt ins Abenteuer"**, ein romantisches überraschungsvolles Filmwerk um einen lebenshungrigen Poeten u. um ein reizendes Mädel. Winnie Markus, Hans Holt, Paul Kemp, Lucie Englisch u. a. Die neueste Wochensch. Jug. zug.

SCHAUBURG. Täglich 3.30, 5.45, 8.00 Uhr: **„Späte Liebe"**, ein Frauenschicksal von der unvergleichl. Paula Wessely gespielt. Weiter wirken mit: Attila Hörbiger, Inge List, F. Liewehr u. a. Die neueste Wochenschau. Jug. nicht zugel.

Durlach. Skala. Täglich 3.30, 5.45, 8.00 Uhr: **„Altes Herz wird wieder jung".** Emil Jannings in ein. modern. Film-Lustspiel, ein künstlerisches u. beglückendes Erlebnis. Viktor de Kowa, Maria Landrock, Will Dohm u. a. Die neue Wochenschau. Jug. üb. 14 J. zug.

Durlach. Kammer-Lichtspiele zeigen tägl. 5.00, 7.30 Uhr, Sonntags ab 3.00 Uhr ein Lustspiel mit viel Herz und Humor: **„Himmel, wir erben ein Schloß!"** Mit Anny Ondra, Hans Brausewetter, Carla Rust, Richard Häußler u. a. Dazu Kulturfilm und Wochenschau. — Jugendl. über 14 Jahre zugelass.

Durlach. M.T. 5 u. 7.30 Uhr der erfolgr. Varieté-Film **„Kora Terry"** mit der unvergl. Marika Rökk in der Titelrolle. Dazu neue Tonwoche vor dem Hauptfilm. Jugend nicht zugelassen.

Bretten. Capitol-Theater. Ab Samstag bis Montag jew. abds. 8 Uhr und Sonntag nachm. von 5—7 Uhr **„Liebesgeschichten"**, ein zauberhafter Ufa-Film mit Hannelore Schroth, Willi Fritsch, Joachim Brennecke. Jugendl. nicht zugelassen!

Rastatt. Resi. Heute 17.30 u. 20 Uhr: Ein neuer Großfilm **„Nachtfalter".** Ein Film der großen unerfüllten Liebe. Jugendliche verboten.

Rastatt. Schloß-Lichtspiele: Heute 17.30 u. 20 Uhr **„Fahrt ins Abenteuer".** Jugendl. zugelassen. Wochenschau am Schluß.

Kuppenheim. Lichtspiele. Samstag 20 Uhr, Sonntag 17.30 u. 20 Uhr, Montag 20 U. **„Verwehte Spuren"** m. C. Söderbaum u. v. a. Jgd. verb.

Gernsbach. Stadthalle-Lichtspiele. Paula Wessely in **„Späte Liebe".** Ein Wien-Film mit A. Hörbiger, F. Liewehr, E. Frey. Fr., Sa., Mo. 20 Uhr, Sonnt. 17 u. 20 Uhr. Jugend verboten. Sonntag 14 Uhr. Jugendvorstellung **„Karl räumt auf"** (Ein ganzer Kerl) mit Hermann Speelmanns, J. Stöckel. Jg. kl. Pr.

Forbach. Lichtspiele. „Geliebte Welt". Samstag u. Sonntag abds. jew. 8 Uhr! Jugendliche ab 14 J. haben Zutritt, nur in Begleitung!

B.-Baden. Aurelia-Lichtsp. 16.30 und 19.30: **„Der kleine Grenzverkehr".**

B.-Baden. Film-Palast. 16.30 u. 19.30: **„Annette und die blonde Dame".**

B.-Baden. Kino des Westens. Samst. 17 und 19.30 Uhr, Sonnt. 17.30 und 19.30 Uhr, Mont. u. Dienst., jeweils 19.30 Uhr, Hansi Knoteck in **„Die Erbin vom Rosenhof".**

Lichtenau. Lichtspieltheater. Samstag 20.30 Uhr, Sonntag 14 u. 17 Uhr: **„Der Meineidbauer".**

Bühl. Lichtspielhaus. Ab heute Sa. bis einschl. Di. **„Kohlhiesels Töchter".** Jugendliche zugelassen.

Achern. Tivoli-Lichtspiele. „Der dunkle Tag". (71402)

Kehl. Union-Theater. Bis einschl. Mo. Olga Tschechowa, Rudolf Prack in **„Der ewige Klang".** Neueste Wochenschau. Jugendl. üb. 14 J. zug.

Veranstaltungen

COLOSSEUM-THEATER. Mittwoch, 1. Sept., beginnt die neue Winterspielzeit mit einer **Varietéschau „Auftakt".** Eine erste große Serie artistischer Spezialitäten, der in halbmonatlichem Wechsel, sich stetig steigernd, noch viele andere folgen werden. Anfang der Abendvorstellg. 7.30 Uhr. Samstag u. Sonntag auch nachm. 3.30 Uhr. Vorverkauf ab Montag an der Theaterkasse von 3—7 Uhr nachm.

CENTRAL-PALAST, Karlsruhe. Heute 15.30 Uhr Nachmittagsvorstell. zu halben Eintrittspreisen. Abends 19.30 Uhr unser großes Varieté-programm „Humor u. artistische Delikatessen". Kap. Fr. Martens.

REGINA Karlsruhe. Cabaret, Varieté, Programmanfang tägl. **19.30** Uhr. Mittw. u. Sonnt. nachm. 15.30 Uhr.

B.-Baden. Bäder- und Kurverwaltung. Theater: Kl. Theater. Sa. 28. Aug., 19.30 Uhr **„Flitterwochen".** So., 29. u. Di., 31. Aug., 19.30 Uhr **„Der blaue Strohhut".** Eintritt 1.05 bis 5.05 RM. **Konzerte: Kurhaus.** So., 29. Aug., vorm. 11.30 Uhr **Chorkonzert d. Männergesangverein Ötigheim.** Leitung: Musikdir. **Rudolf Moritz.** Eintritt RM 1.—; für Inh. von Kurtax- und Kurhauseinwohnerkarten RM 0.50. **Kurhaus. Gr. Bühnensaal.** Mittw., 1. Sept., 19.30 Uhr **Großes italienisches Opern-Konzert.** Eintr. RM 1.50 bis 7.—. **Vorträge: Kurhaus. Kl. Bühnensaal.** So., 29. Aug., vorm. 11 Uhr, **Max Rieple,** der oberrheinische Dichter liest aus eigenen Werken. Eintr. RM 1.— u. 2.—; Mitgl. des Kulturrings und Wehrmachtsangeh. 20 v. H. Ermäß. So., 5. Sept., vorm. 11 Uhr, **Vortrag** Gymnasiumsdirektor **Leo Wohleb, „Alte Beziehungen zwischen Bad.-Baden und dem Elsaß".** Eintr. RM 1.— und 2.—; Mitgl. des Kulturrings 20 v. H. Ermäß.; Schüler u. Wehrmachtsangehörige RM 0.50. Für die Veranstalt. am 28. und 29. Aug. hat der Vorverkauf begonnen; für die Veranstalt. vom 31. Aug. bis 5. Sept. beginnt der Vorverk. am **Sonntag, 29. August, 9.30 Uhr,** an der Kurhauskasse.

B.-Baden. Kurhaus, 16 und 20 Uhr: **Konzerte des Sinfonie- u. Kurorch.**

K. d. F.-Veranstaltungen

Karlsruhe. Wiederholung des 2. Schloßkonzertes im Marmorsaal. Heute Samstag, 28. Aug., 19 Uhr. Marianne Welsch, Sopran; Johanna Hertle-Viernstein am Flügel. Eintrittskarten zu 2.— RM i. d. KdF.-Vorverkaufsstelle Waldstr. 40a (Ludwigsplatz) u. a. d. Abendkasse.

Geschäftliche Empfehlungen

Möbel-Galler, Khe., Kaiserstr. 22-24. Mit behördl. Genehmigung bleibt mein Ladengeschäft vom 30. Aug. bis einschl. 11. Sept. geschlossen.

Hochantennen, Reparat. u. Neuanl. prompt u. fachgem. für Khe. Verl. Sie unverbindlichen Besuch. Ing. Gallinat, Baden-Baden, Büttenstr. 11

Wenn Sie Russen oder Schwaben Etwa in der Küche haben — „Sicherol" beseitigt sie Ohne die geringste Müh'. Eine Dose 80 Pfennig. Das ist dafür herzlich wenig! Zu haben **in Apotheken u. Drogerien;** in Rastatt: Stadtapotheke, Schloßdrogerie Baptist Beck.

Oberhemden sowie sämtliche Stoffwäsche wird in eigener Werkstätte sorgfältig instand gesetzt. August Schulz, Inh. Ernst Finkenzeller, Karlsruhe, Herrenstraße 24.

Briefmarkengeschäft Kappes, Baden-Baden, Neuheiten, Auswahlen, Ankauf von Briefmarken.

Fallverdunkelungsrollos und Rolloandrücker liefert an Wiederverkäufer Eduard Reisser, Großhandlung, Stuttgart-N, Königstraße 20.

Die doppelte Menge herauswirtschaften und doch gut kochen — das geht, wenn man den Knorr-Suppenwürfel mit etwas Gemüse u. 1 bis 2 Kartoffeln streckt. KNORR.

Richtige Kopfwäsche: „Vorwäsche: Hälfte des angerührten Schaumpons auf das stark angefeuchtete Haar, gut durchmassieren u. ausspülen! — Hauptwäsche: Mit dem Rest Haar einschäumen, dann ordentlich nachspülen. So haben Sie den größten Nutzen aus dem nicht-alkalischen „Schwarzkopf-Schaumpon".

Der Schleifstein im Wasserglas: Wußten Sie schon, daß jedes normale Wasserglas ein ausgezeichneter Klingenschärfer ist? Sie nehmen eine scheinbar abgenutzte FASAN-Rasierklinge, drücken Sie leicht mit dem Zeigefinger an die innere Glaswand, bewegen sie mehrmals hin u. her, wenden sie, wiederholen die gleiche Bewegung, und die Klinge ist wieder gebrauchsfähig. Sparsamkeit — Gebot der Zeit! Auf den Versuch kommt es an — und Übung macht den Schleifermeister! (Rasierwinke der FASAN-Rasierklingen- und FASAN-Rasierapparatefabrik.)

Denke dran bei jedem Schritt: Deine Sohlen schützt „Soltit"! Soltit gibt Ledersohlen längere Haltbarkeit, verhütet nasse Füße!

Leuchtfarben gem. Anordnung des RLM. liefert in jeder Menge **Farbenhaus Luipold,** Karlsruhe, Körnerstr. 38, ☎ 3316.

GEGEN FÄULNIS, FRASS UND FEUER schützt das Holz: Carl G. Woehrle, Karlsruhe, Silcherstr. 25, Ruf 2846. Tarnung u. Imprägnierung. (30118)

Ein Flügel macht noch keinen Pianisten — so macht auch ein Rezeptzettel noch keinen Gesunden. Der Kranke muß die ärztlichen Vorschriften einhalten. Mit Tropon-Präparaten haushalten — ein Gebot der Stunde! Tropon-Werke Köln-Mülheim.

Selbstbinder, getrag., saub., 10 cm breit, werden in Albersia-Druckknopf-Krawatten umgearbeitet. August Schulz, Inh. Ernst Finkenzeller, Karlsruhe, Herrenstraße 24.

Wie reinigt man Mop, Schuhputz- u. Staublappen? Hier ein Wink zur sparsamen und doch gründlichen Reinigung: Auf keinen Fall eine frische Henko-Lösung zum Einweichen nehmen. Gebrauchte Lösung von Weiß- oder Buntwäsche genügt! Wenn Sie die Sachen dann lange genug im Henko-Wasser lassen und hinterher gründlich spülen, geht sehr viel Schmutz heraus! Weil Henko nicht unbeschränkt zu haben ist, muß man heute richtig einweichen! Sie brauchen dann weniger Waschpulver. Das ist heute im Kriege wichtig!

Private Lehrgänge für **Stenografie und Maschinenschreiben Buchführung**
Tages- und Abendunterricht
Leiter: Otto Autenrieth
staatl. geprüft. Lehrer der Stenografie
Karlsruhe, Kaiserstrasse 67
(Eing. Waldhornstr.) / Fernruf 8601
Neuer Kursbeginn 1. September
Anmeldungen sofort erbeten.

Biberbau
Kaiserstraße 26
die gemütliche Familien-Gaststätte
ist ab heute wieder geöffnet.
Jeden Samstag ab 20 Uhr u. Sonntag ab 16 Uhr u. 20 Uhr das beliebte
Unterhaltungs-Konzert
Ausschank von Schwetzinger Schwanengold-Bier. Empfehle meinen gut bürgerlichen Mittags- u. Abendtisch. / Samstag u. Sonntag bis 24 Uhr geöffnet.

Fußschemel buche roh RM. 4.90
Hocker buche roh RM. 6.00
sofort lieferbar, Versand nach auswärts
Möbel-Schottmüller
das grosse Einrichtungshaus mit den Preislagen für Alle
Rastatt - am Krankenhaus

Gloria zur Schuhpflege — sparsam verwenden!

Ein eigenes Haus
Im Frieden, kein Wunschtraum sondern Wirklichkeit!
Fordern Sie unseren Prospekt D 59 „Ein erfolgsicherer Weg zum Eigenheim" sofort an und werden auch Sie Bausparer bei der
„Leonberger"
Deutschlands zweitgrößte private Bausparkasse Leonberg bei Stuttgart

Hausfrauen-Rat:
5. „10 Minuten brausend und schäumend durchkochen" heißt es in allen Opekta-Rezepten. Dazu ist ein Kochtopf von ausreichender Größe wichtig. Frucht und Zucker sollen ihn nur bis zur Hälfte füllen. Bei zu kleinem Kochtopf besteht die Gefahr des Überkochens, und es wird dann bei kleiner Flamme nicht stark genug gekocht.
Opekta-Gesellschaft, Köln-Riehl

Auf den **Doktor** kommt es an!
STATT **Alba Gurkendoktor**
JETZT **Alba Früchtedoktor**

BEIDE GLEICH GUT!
Gehring & Neiweiser Bielefeld

Kreis Bruchsal

Rasierklingen werden nachgeschliffen bei **Fritz Klophaus, Bruchsal, Kaiserstr. 73, Schleiferei-Stahlwaren.** Man achte darauf, daß die Rasierklingen keine Flecken auf der Schneide haben. (21682)

Kreis Rastatt

Der Jahrmarkt bei der Hindenburgschule in B.-Baden-Lichtental ist nochmals heute, Samstag, u. morgen, Sonntag, geöffnet. Eppele's Schlangenbahn, das herrl. Vergnügen für jung u. alt (Schiffsschaukel, Kinderkarussell u. Kasperletheater). Es laden ein: Die Besitzer.

Baden-Baden. Wildausgabe. Samst., 1301—1400, Kaufmann, Büttenstraße.

Aus der Ortenau

Offenburg. Nachtdienstbereitschaft u. Sonntagsdienst hat ab heute Samstag die Hirsch-Apotheke, Offenburg. Ebenso am Mittwochnachmittag ab 13 Uhr. (6715)

Kehl. Hotel Blume. Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zur gefl. Anzeige, daß wir unser Hotel-Restaurant den Eheleuten Otto Richter übertragen haben. Wir danken für das bisher uns geschenkte Vertrauen u. bitten, dasselbe uns. Nachfolger übertragen zu wollen. Fritz Gutekunst u. Frau.
Wir eröffnen Samstag, 28. August, abends 5 Uhr das obengenannte Hotel-Restaurant und werden uns bemühen, unseren Gästen eine gute Küche zu bieten. Wir führen die Biere der Fürstenberg-Brauerei und Franziskaner Leistbräu. Otto Richter und Frau. (6108)